02-03.17 // www.perchtoldsdorf.at

perchtoldsdorf MARKTGEMEINDE

perchtoldsdorfer

rundschau

10 800 Jahre Pfarre, 500 Jahre Reformation: **Dichtes Veranstaltungsprogramm im Jubiläumsjahr 2017**

12 Attraktive Förderungen von Bund und Land: **Rosige Aussichten für die E-Mobilität**

13 IBMS Perchtoldsdorf hat Vorreiterrolle: **Junior Basic Projekt und Lernbüros machen Kinder zukunftsfit**

15 MOJA und JuMP in der Leonhardiberggasse 1: **Anlaufstelle und Treff der Jugendlichen**

04 Trotz neuer Infrastruktur-Projekte:

Konsolidierungskurs 2016 fortgesetzt

www.reischel.at

immobilien
RE|SCHEL

Einfach Käufer finden.

Mit unserem Käuferfinder. Diesen kostenlosen Service bieten wir Ihnen auf unserer Webseite an. Sie erfahren in Echtzeit wie viele Interessenten es für Ihre Immobilie gibt. Nutzen Sie unseren Käuferfinder auf www.reischel.at – einfach, schnell und unverbindlich.

Die persönliche Beratung ist uns wichtig.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin:
01 336 80 80 oder kontakt@reischel.at
Wir nehmen uns Zeit für Sie.

Mag. Christian Reischel

IMMY-Gewinner 2014 + 2015 + 2016
Die Auszeichnung für hervorragende Qualität

Ihr Partner für Wohnimmobilien.

Dr. med. Heimo Vedernjak
Diplomsportarzt, Arzt für Allgemeinmedizin,
Lasertherapie für Sportverletzungen & Arthrosen

Ordinationszeiten:
Mo bis Do 16.00 - 20.00 Uhr und So 16.00 - 19.00 Uhr
tel. Terminvereinbarung erbeten

Intensiv-Lasertherapie bei Schmerz, Schwellung, Überlastung
(Sport)verletzung von Muskeln, Sehnen und Gelenken
Arthrose-Therapie mit Laser, Magnetfeld und ACP

Telefon: +43/676/718 88 84
Brunner Gasse 2 Top 4, 2380 Perchtoldsdorf
www.arztamsonntag.at | www.gelenkstherapie.at

OBI Vösendorf baut um!

Trotzdem ungestörter Verkauf!

Große Eröffnung von 30. März bis 1. April 2017

OBI Vösendorf
Triester Straße 14, Tel: 01/699 18 80
markta040@obi.at, www.obi.at

OBI®

titelbild // Die IBMS Perchtoldsdorf mit Direktor Rudolf Blank hat sich als Vorzeige-Mittelschule etabliert. Für bestmögliche Rezeption werden im Unterricht neueste wissenschaftliche Erkenntnisse berücksichtigt und verschiedenste Lehr- und Lernformen angeboten. SR Christine Gstettner (links), HOL Irene Mayr-Weiser (hinten) und Christina Weiss (vorne) ziehen wie das übrige Lehrerteam mit ihrem Direktor an einem Strang: Sie setzen sich tagtäglich dafür ein, dass sich an ihrer Schule Potenziale von Schülern bestmöglich entwickeln können und die angeborene Begeisterungsfähigkeit der Kinder erhalten bleibt. Dabei geht es um Selbstverantwortung statt Pflichterfüllung, Schatzsuchen statt Fehlersuche, Lob und Vertrauen statt Negativ-Auslese. Siehe auch Seite 13.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!

BGM Martin Schuster

Das Jahr 2017 ist bereits einen Monat alt und hat hoffentlich für Sie alle gut begonnen. In Perchtoldsdorf stehen einige wichtige Projekte vor der Realisierung bzw. Fertigstellung und ich erwarte mir, dass wir am Ende dieses Jahres einen weiteren großen Schritt in der Ortsentwicklung gemacht haben werden.
Der **Umbau des Gemeindeamtes** mit der Schaffung völliger Barrierefreiheit war eine der vorrangigsten Aufgaben des vergangenen Jahres. Aufgrund der Sanierung unvorhersehbarer „Altlasten" im Bereich des Innenhofes waren die Arbeiten im Spätsommer rund zwei Monate lang blockiert. Ein unter der Asphaltdecke aufgefundener alter Seifenabscheider (solche Anlagen dienten früher zur mechanischen Reinigung häuslicher fetthältiger Abwässer) mit rund 12 m³ großen hohlen Kammern machte, um die Gefahr einer Unterspülung zu bannen, die Erneuerung des Unterbaus notwendig. Damit hat sich die Fertigstellung des Gemeindeamtes verzögert, in den nächsten Wochen ist aber mit der Eröffnung des neuen Servicecenters im Erdgeschoß und dem Abschluss der Fassadenrenovierung zu rechnen.

Gleich nach Ostern wird ein weiteres wichtiges Projekt in Angriff genommen: die **Sanierung der Mühlgassen-Brücke über die Südbahn.** Eine Reparatur ist notwendig, weil die Betonkonstruktion bereits angegriffen ist. Die Baumaßnahmen, die rund ein halbes Jahr dauern werden, erfordern eine Teilsperre und bringen daher gravierende Verkehrsbeeinträchtigungen mit sich: Ortseinwärts wird die Brücke für den gesamten Verkehr gesperrt, das bedeutet, dass man über Wien-Liesing, Brunn oder Gießhübl ausweichen muss. Die gute Nachricht: In Fahrtrichtung ortsauswärts wird die Brücke während der gesamten Bauzeit passierbar sein. Und für den Fußgänger- und Radverkehr werden deutliche Verbesserungen geschaffen, indem ein von der Fahrbahn getrennter eigener Radweg hergestellt wird. Die Arbeiten möglichst zügig zum Abschluss zu bringen, liegt in unser aller Interesse.

Im Bereich des historischen Bahnhofs in der Feldgasse wird heuer das **Bauprojekt „Betreutes Wohnen"** gestartet – unter Einbindung des denkmalgeschützten Bahnhofsgebäudes sollen rund 20 Wohnungen für die ältere Generation entstehen, wo den künftigen Bewohnerinnen und Bewohnern im Bedarfsfall auch Pflegedienste zur Verfügung stehen.
Für die jüngste Perchtoldsdorfer Generation wird der Leonhardiberg zum Kristallisationspunkt: Aufgrund des in der letzten Sitzung des Gemeinderates beschlossenen Ankaufs der Liegenschaft Weingasse 8/Leonhardiberggasse 8–12 wird durch Schaffung von sechs Kindergartengruppen samt Nebenräumen **am Standort des bisherigen „Schwedenstifts"** ein **neues Kinderzentrum** entstehen. Bei den nötigen Adaptierungsarbeiten geht es um räumliche Qualitätsverbesserungen und die Erreichung einer durchgängigen Barrierefreiheit nach den Bestimmungen des NÖ Kindergartengesetzes 2006. Hierfür wurde vom Gemeinderat ein maximaler Kostenrahmen von 1,8 Mio. Euro fixiert.

Besonders erfolgreich war in den vergangenen Jahren das Perchtoldsdorfer Kulturleben. Seit der Erweiterung der Burg genießen wir hier Jahr für Jahr Veranstaltungen von bester Qualität. Im Herbst konnten wir das Engagement von Intendant und Regisseur Michael Sturminger für die **Sommerspiele 2017–2019** sichern, die Organisation hat wieder die Perchtoldsdorfer Betriebs GmbH übernommen. 2017 steht **„Minna von Barnhelm"** von G.E. Lessing auf dem Spielplan.

„Stärkung der Mitte" ist das Motto der vor einigen Wochen gestarteten Diskussion über die **zukünftige Nutzung und Gestaltung des Marktplatzes** und der zu- bzw. abführenden Straßenzüge. In den nächsten Monaten wird dieser bürgerbeteiligte Prozess wieder intensiviert und hoffentlich ein gutes und zukunftsträchtiges Konzept hervorbringen. Über die einzelnen Schritte werden Sie gesondert informiert.

Unser **Altstoffsammelzentrum beim Wirtschaftshof** ist technisch nicht mehr am letzten Stand, es ist daher im heurigen Jahr eine komplette Neuerrichtung mit allen modernen Sicherheits- und Servicemöglichkeiten geplant. Durch Schaffung eines Provisoriums wird der durchgehende Betrieb jedenfalls gewährleistet bleiben.

Wie im Jahresbericht auf Seite 4 dieser Rundschau-Ausgabe näher ausgeführt, konnte 2016 der **Schuldenstand unserer Gemeinde gegenüber 2015** – neben den laufenden Tilgungen – **signifikant gesenkt** werden. Auch das Haftungsvolumen hat sich zum 31. Dezember 2016 um rund € 900.000,- verringert.
Gemäß Voranschlag 2017, den der Gemeinderat am 14. Dezember 2016 beschlossen hat, können heuer die Haftungen erneut um rd. 1,7 Mio. Euro reduziert werden. Trotz wesentlicher Investitionen in die örtliche Infrastruktur wie Sanierung der Bahnbrücke, Neuerrichtung des Altstoffsammelzentrums, Austausch der alten korrodierten Gusswasserleitungen u.a. stellt sich der Gemeindehaushalt 2017 ohne Nettoneuverschuldung (=Differenz zwischen Neuaufnahme von Darlehen und Tilgungen) dar.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Fasching in Perchtoldsdorf und lade Sie herzlich dazu ein, die eine oder andere Ball- oder Kulturveranstaltung zu besuchen,
Ihr

Die nächste Ausgabe der Rundschau (04-05.2017) erscheint Anfang April 2017. Redaktionsschluss: 5. März 2017.

01 // Straßenreinigung mit neuer Kehrmaschine.
02 // E-Car Verleih im Mai gestartet.
03 // Neues NÖ Pflege- und Förderzentrum mit Kindergarten Theresienau eröffnet.
04 // Alle 60 Startwohnungen fertiggestellt.
05 // Sanierung des Amtshauses steht kurz vor Abschluss.
06 // Besucherrekord beim „Sommernachtstraum" 2016.
07 // Schulgarten in der VS S.-Kneippgasse neu gestaltet.

Marktgemeinde Perchtoldsdorf

Jahresbericht 2016

2016 war das „Jahr der großen Liegenschaftstransaktionen": Die Marktgemeinde erwarb um 2,5 Mio. Euro das „Schwedenstift" auf dem Leonhardiberg mit der Absicht, dort ein Kindergartenzentrum zu etablieren. Das 3.000 m² große Bahnhofsareal bei der Feldgasse befindet sich seit Jahresende 2016 ebenfalls in Gemeindebesitz und wird die Realisierung eines Seniorenwohnprojekts ermöglichen. Außerdem konnte ein rd. 10.000 m² großes Areal für die Errichtung von Weinproduktions- und Lagerhallen gesichert werden. Alle diese Transaktionen sind ohne Neuverschuldung bewerkstelligt worden und auch für die Projektumsetzung ist im Gemeindehaushalt entsprechend vorgesorgt.

Konsolidierungskurs fortgesetzt

Finanziert wurden die **Liegenschaftsankäufe** zum einen durch die Veräußerung gemeindeeigener Wohnungen in der Donauwörther Straße 31 sowie den Verkauf zweier Geschäftsflächen und eines Grundstücks in der S.-Kneipp-Gasse bzw. beim Marienplatz – allesamt Objekte von einer Art und Größenordnung, wie sie eine Gemeinde nicht unbedingt vorhalten muss. Den Ankauf des Schwedenstifts ermöglichte die vorzeitige Rückzahlung von Schuldverschreibungen (nachrangige Anleihen) einer inländischen Bank, wodurch im August 2016 größere Geldmittel verfügbar geworden sind.
Infolge dieser Liquidation war – neben den laufenden Tilgungen – auch eine vorzeitige gänzliche Rückzahlung von Lombarddarlehen in der Höhe von ca. 5,3 Mio. Euro und damit eine signifikante Senkung des Schuldenstandes unserer Gemeinde gegenüber 2015 möglich. Das Haftungsvolumen hat sich zum 31. Dezember 2016 um rd. € 900.000,- verringert. Dass Perchtoldsdorf auch 2016 auf Konsolidierungskurs geblieben ist, wird im **Rechnungsabschluss 2016,** der im März 2017 aufgelegt wird, deutlich sichtbar werden.

Schwedenstift wird „Kinderzentrum am Leonhardiberg"

Der Gemeinderat hat mit seiner Zustimmung zum Kauf der rund 2.600 m² großen Liegenschaft „Schwedenstift", welche nach Übersiedlung des Heimes für behinderte Kinder in das neue NÖ Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf in der Theresienau leer stand, die Voraussetzungen für die Errichtung eines neuen „Kinderzentrums" mit sechs Kindergartengruppen und damit eine **Erweiterung des Bildungsangebotes** am Leonhardiberg geschaffen.

Betreutes Wohnen beim alten Bahnhof

Auch am anderen Ende der Altersskala traf der Gemeinderat eine zukunftsorientierte Entscheidung: Auf dem ehemaligen Güter- und Ladeplatz des denkmalgeschützten Bahnhofs der Kaltenleutgebner Bahn sollen entlang der Wiener Gasse **Seniorenwohnungen** entstehen, die den Anforderungen der Wohnform „Betreutes Wohnen" entsprechen. Der Bahnhof, der kurz vor Jahresende ebenso wie die Bahnstrecke in Gemeindeeigentum übergegangen ist, wird saniert.

„Hauerhallen" statt Verhüttelung

Für moderne Verarbeitungseinrichtungen, Lagerung und Abfüllung von Qualitätsweinen haben die Hauer an ihren Betriebsstandorten oft nicht mehr genügend Platz. Um eine Verlagerung ihrer Produktionsanlagen in das Weinbaugebiet und die damit einhergehende massive Beeinträchtigung des Landschaftsbildes zu verhindern, haben sich Gemeinde und Hauerschaft darauf verständigt, alle **Produktions- und Lagerhallen** auf einem einzigen Standort zu konzentrieren. Eine dafür bestens geeignete, abseits gelegene und rund 10.500 m² große Grünfläche in der sogenannten Flur „Bachleiten" (Nähe Gartenbaubetrieb Hennerbichler) wurde dafür 2016 erworben. Die Marktgemeinde verkauft die Flächen einzeln weiter an jene Weinbaubetriebe, die sie benötigen.

Zeitgemäße Adaptierung des Amtshauses

Der im Juli 2016 begonnene **Umbau des Amtshauses** umfasste die **Schaffung eines Bürgerbüros** im Erdgeschoß, den barrierefreien Zugang zu allen Büros durch Einbau eines Personenlifts, einen neuen Sitzungssaal im Erdgeschoß, die Komplettsanierung der Fassade einschließlich aller Kastenfenster sowie die Neugestaltung des Eingangsbereiches.
Die im Rathausdurchgang installierte Toilettenanlage konnte dank einer großzügigen Privatspende ebenfalls von Grund auf saniert und erneuert werden.

Alle 60 Startwohnungen fertiggestellt

In der topsanierten Wohnhausanlage Wiener Gasse 124–126 hat die Gemeinde Wohnraum für die junge Generation geschaffen. Im Oktober 2016 konnten weitere 30 Startwohnungen in dem seit 2014 umgesetzten Projekt **„Junges Wohnen"** vergeben werden. Damit sind an diesem Standort alle derzeit verfügbaren 60 Wohneinheiten fertiggestellt und besiedelt.

Neues NÖ Pflege- und Förderzentrum und Kindergarten Theresienau eröffnet

Am 29. Juni 2016 übersiedelten die Bewohnerinnen und Bewohner des Schwedenstifts in ihr neues Heim in der Theresienau. In dem nach zweieinhalbjähriger Bauzeit mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 11 Mio. Euro fertig gestellten **NÖ Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf** werden 60 Klienten – Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit angeborener oder erworbener Behinderung – von einem multiprofessionellen Team betreut.
In dem Gebäude wurde auch ein zweigruppiger, bestens ausgestatteter **öffentlicher Kindergarten** eingerichtet. Ein wahrer Glücksfall für alle jungen Familien in der Theresienau.

Marktplatzneugestaltung – „Stärkung der Mitte"

Wieviel Verkehr, Parkraum, Gestaltungs- und Freiräume der **Marktplatz** in Zukunft haben soll, steht im Mittelpunkt eines Diskussions- und Beteiligungsprozesses, der Ende November 2016 gestartet wurde und sich mit der Nutzung und in weiterer Folge auch Gestaltung des Marktplatzes beschäftigen wird.
Der **Parkplatz Hochstraße/Krautgasse** ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Stellflächenangebots im Ortszentrum und damit auch eine wichtige Voraussetzung für eine Marktplatzneugestaltung. 2016 wurden die 52 KFZ-Stellplätze mit Pflastersteinen, Asphalt sowie Greder- und Recyclingmaterial befestigt und eine E-Auto-Ladestation errichtet.

Unterstützung denkmalpflegerischer Initiativen

Die röm.-kath. Pfarre Perchtoldsdorf, die heuer ihr 800-Jahr-Jubiläum feiert, hat 2016 mit einer großangelegten Innenrenovierung der **Pfarrkirche St. Augustin** begonnen. Diese denkmalpflegerische Initiative wird von der Marktgemeinde mit € 60.000,- subventioniert.

05

© Lalo Jodlbauer

06

07

Perchtoldsdorf 2016 in Zahlen
Im Jahr 2016 wurden in Perchtoldsdorf 100 Kinder geboren (2015: 96),
48 (51)* Mädchen und 52 (45) Buben.
141 (181) Todesfälle waren zu beklagen.
Einwohner per 31.12.2016: 17.832 (17.855)
Hauptwohnsitze: 15.030 (15.051)
Zweitwohnsitze: 2.802 (2.804)
weiblich: 9.404 (9.418), männlich: 8.428 (8.437)
Inländer: 16.139 (16.061), Ausländer: 1.693 (1.794)
Quelle: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Meldeamt
* Vergleichszahlen aus dem Jahr 2015 in Klammern.

Bei der Restaurierung der **Auferstehungssäule** auf dem Leonhardiberg wurde wiederum die Marktgemeinde finanziell unterstützt, und zwar von Bund, Land und Hochbergkreis.

Neuer Schulfreiraum und frischer Anstrich

Gelebte Schulpartnerschaft hat in der Volksschule S.-Kneipp-Gasse Tradition und bewährte sich 2016 auch bei der bedürfnisgerechten und bewegungsfördernden **Gestaltung des Schulgartens.** Kostenintensiv waren die Sanierung und der Neuanstrich der historischen **Kastenfenster** des Volksschulgebäudes in der Roseggergasse, im Mittelschultrakt stehen diese Maßnahmen noch an.

E-Car Verleih erfolgreich gestartet

Nachdem seit 2015 am Marktplatz/Ecke Türkengasse ein Fahrradverleihsystem für E-Bikes und E-Scooter mit großem Erfolg in Betrieb ist, wurde die Förderung der E-Mobilität in Perchtoldsdorf 2016 auf zweispurige Fahrzeuge ausgedehnt: Seit Mai gibt es in Perchtoldsdorf ein **E-Auto zum Ausborgen.** Das einjährige Pilotprojekt wird vom Klima- und Energiefonds finanziert und von der eNu–Energieagentur NÖ mit Europcar durchgeführt. Elektroautos genießen in Perchtoldsdorf schon jetzt Vorteile und sind (auf Antrag) in Kurzparkzonen von der Parkgebühr befreit.

Umweltschutz und Luftgüte in der Straßenreinigung

Auf Umweltschutz und High-Tech setzt die Marktgemeinde auch im Bereich des Wirtschaftshofes und hat im August 2016 eine **neue Kehrmaschine** für die Straßenreinigung in Dienst gestellt. Das Fahrzeug „Made in Austria" entspricht der Schadstoffklasse EURO 6 und ist mit einem Lärmdämpfpaket sowie einem Umluftsystem für den staubfreien Betrieb ausgestattet.

Gemeindeaktion für private Wasserenthärtungsanlagen

Nachdem sich die Bürgerinnen und Bürger in einer Befragung Ende 2015 mehrheitlich gegen eine zentrale Wasserenthärtung ausgesprochen haben, werden die Perchtoldsdorfer Haushalte weiterhin mit unbehandeltem Trinkwasser versorgt. Die **Anschaffung von Enthärtungsanlagen** für den privaten Bereich unterstützen Gemeinde und Perchtoldsdorfer Installateure seit Oktober 2016 mit einer befristeten Sonderaktion.

Wertvolles Gebiet Fischerwiese unter Naturschutz

Der ehemalige Steinbruch Fischerwiese in Kaltenleutgeben, ein der Marktgemeinde Perchtoldsdorf gehöriges Areal mit künstlich entstandenem See, wurde im Frühjahr 2016 durch die NÖ Landesregierung zum Naturschutzgebiet erklärt. Mit dem in unmittelbarer Nähe schon bestehenden Naturschutzgebiet am Teufelstein ist das neue **Naturschutzgebiet „Teufelstein – Fischerwiesen"** rund 46 Hektar groß.

Gemeindeübergreifende Projekte

Bei der Raumplanung über Gemeindegrenzen hinaus denken und vernetzt handeln ist ein Gebot der Stunde. Die Gemeinden im Bezirk Mödling sind bereits einen Schritt weiter: Gemeinsam wurde hier 2016 ein **überregionales Raumordnungskonzept,** ein sogenannter „Leitplan", erarbeitet und beschlossen.
Gemeinsam haben die Gemeinden Brunn, Gießhübl und Perchtoldsdorf auch das **Hochwasserschutzprojekt Hochleitenbach** auf den Weg gebracht. Das projektierte Rückhaltebecken mit einem Fassungsvermögen von rd. 51.000 m³ wird überwiegend auf Perchtoldsdorfer Gemeindegebiet entstehen und ist für ein hundertjähriges Hochwasser ausgelegt. 25 % der Kosten von ca. 1,6 Mio. Euro sowie den Grundkauf finanzieren die drei Gemeinden, für die restlichen 75 % kommt der Bund auf.

Zahlreiche Initiativen der „Integrationsgemeinde"

Perchtoldsdorf setzte auch 2016 vielfältige Aktivitäten im Bereich der **Flüchtlingsbetreuung und Integrationsarbeit.** Die zahlreichen Initiativen des privaten „Flüchtlingsnetzwerks", der christlichen Religionsgemeinschaften, engagierter Freiwilliger und der Gemeinde selbst decken ein Spektrum von Deutschkursen bis hin zur Organisation und Durchführung von Veranstaltungen im Sinne einer aktiv gestalteten Integrationspolitik ab und tragen durch verschiedene Einrichtungen zu einem von gegenseitigem Respekt getragenen Klima bei.

Die **Angebotspalette im Familien- und Sozialbereich** reichte 2016 von einer Vielzahl an Programmen für ganz Junge, wie Kindernachmittage und Kindertheater, bis zu den beliebten Veranstaltungen für Junggebliebene mit Tanzcafé, Seniorenball oder Krampuskränzchen.

40 Jahre Sommerspiele – ein „Sommernachtstraum"

Zum 40. Geburtstag der Sommerspiele Perchtoldsdorf inszenierte Michael Sturminger Shakespeares **„Sommernachtstraum".** Am Platz vor der Burg kreisten drei Zuschauertribünen eine Spielfläche ein. Auf diese Weise war das Publikum direkt in das Geschehen auf der Bühne einbezogen. Insgesamt besuchten 9.157 Personen (1.000 mehr als 2015) die Sommerspiele 2016.

„Theater am Weinberg" feierte den 20-jährigen Bestand mit einer Jubiläumsproduktion: Für „Die Chinesische Mauer" unter der bewährten Regie von Gertrude Tartarotti wurde ein großes, spielfreudiges Ensemble aufgeboten.

Vom Sommerkindertheater zum THEO

Seit November 2016 hat Perchtoldsdorf ein eigenes **Kindertheater,** das von Birgit Oswald geleitete THEO. Der große Zuspruch und die positiven Reaktionen auf das Kindersommertheater haben sie ermutigt, ein ganzjähriges Theaterprogramm für Kinder und Jugendliche mit jährlich vier Produktionen auf die Beine zu stellen.

Karin Frank und eine Kunstmesse in Museumsqualität

Die überaus gut besuchten Franz Schmidt-Musiktage mit 95%iger Auslastung wurden heuer von einer **Werkschau** der aus Perchtoldsdorf stammenden Karin Frank begleitet, die zu den wichtigsten Bildhauerinnen Österreichs zählt.
Dass die Burg Perchtoldsdorf nicht nur geschichtlich einer der eindrucksvollsten Orte Österreichs ist, sondern auch der perfekte Platz, um eine Kunstmesse zu veranstalten, bewies das Team von art-port.cc, das im Herbst 2016 hier ein prestigeträchtiges Messeformat, den **Kunstsalon Perchtoldsdorf,** etablierte.

Der Künstler **Otto Elsner** wurde anlässlich seines 60. Todestages im Rahmen der „Huatzeit 2016" mit einer großen, von seiner Enkelin Dr. Birgit Faber organisierten Ausstellung gewürdigt.

do 02.03

di 07.03

sa 18.03

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.
∗Tickets online erhältlich unter: www.perchtoldsdorf.at/tickets

mi 01.02
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Christoph Spörk: „Am Ende des Tages"

Leute, vergesst doch bitte die paar Probleme, die wir gerade haben! Sonst kriegen die noch Kinder. Jetzt einmal unter uns: Ich bin mir sicher: Das kriegen wir schon irgendwie hin. Letztendlich zählt doch die ganz große Vision! Und falls die Welt wirklich aus den Fugen gerät? Mein Gott, man kann immer noch Fußball schauen, Rasenmähen oder Kinder machen. Regie: Petra Dobesberger. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. ∗Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

mi 15.02
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

„Che GueVavra": Der Rebell ist in Dir

Das neue Programm von Heilbutt&Rosen-Mastermind **Helmuth Vavra.** Wie viele Revolutionen sind schon in Kinderzimmern von milchgesichtigen Pubertierenden ausgerufen worden, um das Establishment hinwegzufegen? Wie vielen hat Arafats Palästinenserschal auf dem Schulhof zum Gefühl der Größe verholfen? Eine von vielen Fragen, denen der heimische Vollblut-Kabarettist Helmuth Vavra in seinem zweiten Solo-Programm „Che GueVavra" nachgeht. Klavier: **Berthold Foeger.** Veranstalter: Andreas Rottensteiner. ∗Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

sa 18.02
14.00 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Gratisführung durch Perchtoldsdorf

Mag. Petra Choc, Ing. Thomas Loucky und **Gertrude Roznovsky** (alle staatlich geprüfte Austria Guides) erzählen bei einem Spaziergang entlang einiger der bekanntesten Baudenkmäler des Ortes Geschichte und Geschichten über Perchtoldsdorf und jene bekannten und weniger bekannten Persönlichkeiten, die hier ihre „Fußabdrücke" hinterlassen haben. Treffpunkt 14.00 Uhr bei der Spitalskirche. Diese Führung findet anlässlich des Welttags der geprüften Fremdenführer statt; Dauer ca. 1,5 Stunden.

sa 18.02
21.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Bürgerball

Einlass 20.00 Uhr, Beginn 21.00 Uhr // Dresscode: elegante Abendkleidung // Musik: 1. Perchtoldsdorfer Salonorchester und Top Sound reloaded. Wicky, Slime & Paiper-Party in der Rüstkammer // Karten im Vorverkauf zu € 30,- und € 20,- (Jugend) bei Juwelier Bachmaier, Wiener Gasse 18, unter T 01/865 20 44 bzw. im InfoCenter*, an der Abendkassa zu € 35,-.

mi 22.02
18.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Faschingskonzert der Franz Schmidt-Musikschule

Prinz Orlofsky (**Magdalena Russwurm**) bittet unter dem Motto **„Ich lade gern mir Gäste ein!"** zur Soirée im Kulturzentrum. Viele Musikschulensembles und die **Gesangsklasse von Isabella Zach** unterhalten mit Klängen aus der Operette „Die Fledermaus". Originelle Kostümierung des Publikums erwünscht, Straßenkleidung erlaubt! Eintritt: freie Spende.

sa 25.02
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Feuerwehrball

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr // Karten bei Hannes Leeb, T 0664/326 85 12 und im InfoCenter*.

mo 27.02
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Hauerball

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr // Mindestalter 18 Jahre // Dresscode: Tracht // Karten zu € 25,- (Sitzplatzreservierung € 5,-) bei Susanna Distl, T 0676/940 89 49.

do 02.03
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Erika Pluhar: „Bossa Quartett"

Ein Abend ganz im Zeichen des Bossa Nova: Erika Pluhar interpretiert ihre Lieder neu und erinnert damit auch an ihren langjährigen musikalischen Weggefährten, den 1991 verstorbenen Gitarristen Peter Marinoff. Er hat den Bossa Nova über alles geliebt und grandios gespielt. Das tun auch Erika Pluhars Bossa Quartett-Kollegen. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. ∗Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

di 07.03
20.00 // Burg
Festsaal

Isabell Pannagl: „Bankerl'n gehen"

Isabell Pannagl entführt bei der letzten Vorstellung des Programms „Bankerl'n gehen" im Bezirk Mödling ihr Publikum noch einmal in die Irrungen und Wirrungen der Beziehung zu ihrem „Traummann". Veranstalter: Andreas Rottensteiner. ∗Karten zu € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

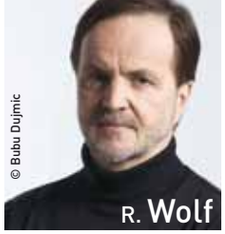
fr 10.03
19.30 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Vortrag „800 Jahre Pfarre Perchtoldsdorf"

Historischer Vortrag von **Gemeindearchivar Gregor Gatscher-Riedl,** in Zusammenarbeit mit der KÖStV Sonnberg. Eintritt frei – Spenden zugunsten der Renovierung der Pfarrkirche erbeten.

1001 Nacht – ein Hauch von Orient in der Perchtoldsdorfer Burg

Unter dem Motto „1001 Nacht" findet am Samstag, dem 11. März, der diesjährige Maturaball des BG/BRG Perchtoldsdorf statt. Das Ballkomitee, bestehend aus Schülerinnen und Schülern der 7. Klassen sowie dem Vorstand des Elternvereins, plant Zauberhaftes: „Wir möchten unsere Ballgäste in dieser Nacht in den glitzernden Orient von Scheherazades Märchenwelt entführen!" Dieses Event wird Schülern, Eltern und Lehrern gleichermaßen Freude bereiten: Im Neuen Burgsaal wird die Sunshine Band die Gäste unterhalten, während in der Rüstkammer DJ Fay & DJ Beathold auflegen.
Karten & Reservierungen: T 0677/617 32 117, maturaball@pdorfgym.at oder InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at. Mit dem Besuch des Balles gönnen Sie sich nicht nur eine unvergessliche Nacht, Sie unterstützen damit auch die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums, denen ein allfälliger Gewinn zu Gute kommt.

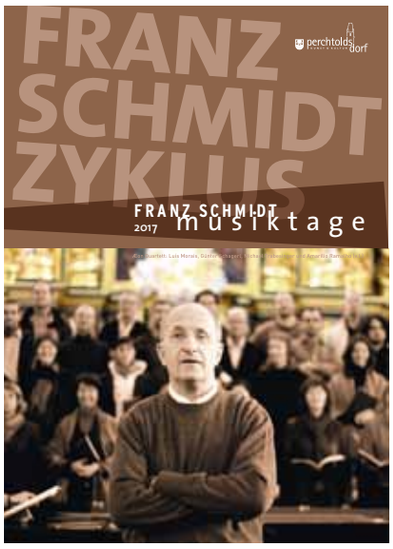


so 12.03

so 26.03

sa 11.03 21.00 // Burg Neuer Burgsaal	**Maturaball BG/BRG Perchtoldsdorf: „1001 Nacht“**	Einlass: 20.00 Uhr, Beginn 21.00 Uhr // Karten im InfoCenter* // Infos und Vorbestellungen unter T 0677/617 32 117 oder maturaball@pdorfgym.at. Siehe auch Seite 6.
so 12.03 18.00 // Pfarrkirche St. Augustinus	**Eröffnungskonzert der Franz-Schmidt-Musiktage 2017**	**Æon Quartett, Robert Wolf** (Flöte) und **Johannes Wenk** (Orgel) spielen Werke von J.S. Bach, Franz Schubert, Frank Martin u.a. ✻Karten im InfoCenter* zu € 30,-, € 24,-, € 20,- und € 15,- (Hörplätze) und an der Abendkassa zu € 32,-, € 26,-, € 22,- und € 17,-.
do 16.03 18.30 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a	**Popkonzert der Musikschule**	Pop – Rock und Jazz: Junge Popularmusik-Ensembles der Franz Schmidt-Musikschule rocken und swingen auf der Bühne im Festsaal des Kulturzentrums. Eintritt frei.
fr 17.03 19.00 // Burg Festsaal	**Duett-Liederabend: „Wenn ich ein Vöglein wär ...“**	Duett-Liederabend mit Werken von R. Schumann, F. Mendelssohn, J. Brahms und A. Dvořák. **Amélie Hois** (Sopran), **Laura Rieger** (Mezzosopran), **Eric Chumachenco** (Klavier). Veranstalter: Amélie Hois. Eintritt: Freie Spende.
fr 17.03 20.00 // Burg	**Gerry Seidl: „Sonntagskinder“**	Ausverkauft!
sa 18.03 19.30 // Burg Festsaal	**Tini Kainrath & Benny Lamonica: „That's Amore“**	Die größten Songwriter haben sie geschrieben, die größten Stars haben sie gesungen, jeder kennt sie und jeder hat sie hin und wieder auf den Lippen: die größten Liebessongs der 1950er und 1960er! Die Inhalte handeln von Amore, Mann und Frau und den schönen Dingen des Lebens. Veranstalter: CPA-Armstark und Werner Weibert. ✻Karten zu € 40,-, € 25,- und € 18,- im InfoCenter*.
do 23.03 16.30 // THEO Kulturzentrum Beatrixgasse 5a	**Premiere „Cyrano de Bergerac“**	Ein Stück für Jugendliche von 11 bis 15 Jahren von Edmond Rostand/Jo Roets/Greet Vissers. Die Geschichte des genialen Poeten und Fechtkünstlers, der wegen seiner riesigen Nase der bezaubernden Roxane seine Liebe nicht zu offenbaren wagt, zeigt, dass es nicht auf Äußerlichkeiten ankommt und man in Zeiten von Castingshows und Model-Bewerben nicht das echte Leben verpassen darf. Mit **Klemens Dellacher, Clara Diemling** und **Victor Kautsch.** Regie: **Birgit Oswald.** ✻Karten zu € 12,- im InfoCenter*. Premiere: 23.3.2017, weitere Vorstellungen: 24/25/26.3, 30/31.3/1/2.4, 6/7/8/9.4, 20/21/22/23.4, 27/28/29/30.4, 4/5/6/7.5. Siehe auch Seite 14.
sa 25.03 15.00 // Treffpunkt bei der Pfarrkirche	**Spaziergang durch das evangelische Perchtoldsdorf**	Führung mit **Mag. Hildegund Frank** aus Anlass „500 Jahre Reformation“. Treffpunkt: Eingang Pfarrkirche St. Augustin.
so 26.03 18.00 // Burg Neuer Burgsaal	**Geistliche und weltliche Jüdische Musik: „Shalom“**	**Shmuel Barzilai** (Tenor), **Daniel Ottensamer** (Klarinette), das **Franz Schmidt-Sinfonieorchester** und das **Vokalensemble Helmut Simmer** bringen Werke jüdischer Komponisten wie das „Konzert für Klarinette und Streichorchester“ von Gerald Finzi sowie traditionelle geistliche und weltliche jüdische Lieder. Leitung: **Anthony Jenner.** Konzert im Rahmen der Franz-Schmidt-Musiktage 2017. ✻Karten im InfoCenter* zu € 30,- und € 24,- und € 20,- und an der Abendkassa zu € 32,-, € 26,- und 22,-.

Spitzeninterpreten bei den Franz Schmidt-Musiktagen 2017



Der Zyklus „Franz Schmidt-Musiktage“ setzt 2017 aus Anlass des r.-k. Pfarrjubiläums „800 Jahre Pfarre Perchtoldsdorf“ und des 500-Jahre-Reformationsjubiläums einen Schwerpunkt im Bereich der geistlichen Musik.

Beim Eröffnungskonzert am 12. März 2017 in der Pfarrkirche St. Augustin hören Sie das Æon Quartett, die Flötisten Robert Wolf und Veronika Zandl sowie Johannes Wenk (Orgel). Erstmals in unserem Zyklus widmen wir uns auch der geistlichen und weltlichen jüdischen Musik: Oberkantor Shmuel Barzilai und Daniel Ottensamer (Klarinette) interpretieren – gemeinsam mit dem Franz Schmidt-Sinfonieorchester (Leitung Anthony Jenner) – am 26. März Werke jüdischer Komponisten, unter anderem auch das „Konzert für Klarinette und Streichorchester“ von Gerald Finzi. Der Kammerchor Salto Vocale (Leitung Johannes Wenk) und der Perchtoldsdorfer Marienchor (Leitung Jordi Casals) haben sich für 21. Mai 2017 Werke von Antonio Vivaldi, Felix Mendelssohn Bartholdy und zeitgenössische Kompositionen vorgenommen.

Höhepunkt des Franz Schmidt-Zyklus 2017 ist die Aufführung der h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach am 31. Oktober 2017 mit dem Arnold Schoenberg Chor und dem Ensemble Prisma Wien unter der Leitung von Erwin Ortner. Die h-Moll-Messe ist eine der bedeutendsten geistlichen Kompositionen und beschließt den 4-teiligen Zyklus.

fr 28.04 bis mo 01.05

fr 31.03 bis so 02.04 Burg und Hyrtlhaus	**Ostermärkte**	**Ostermarkt der VP-Frauen in der Burg:** Aussteller aus ganz Österreich präsentieren österliches Kunsthandwerk. Der Erlös aus dem Buffet wird für karitative Soforthilfe gespendet. Eintritt frei. Eröffnung durch BGM Martin Schuster und Ehrung der Perchtoldsdorferin des Jahres am Sa 01.04, 11.00 Uhr. Öffnungszeiten: Fr 31.03, 16.00–19.00, Sa 01.04, 10.00–18.00 und So 02.04, 10.00–18.00. **Ostermarkt der SP-Frauen im Hyrtlhaus:** Kunst & Handwerk & Mehr. An allen Tagen reichhaltiges Buffet, der Reinerlös kommt sozialen Zwecken zugute. Eröffnung am Sa 01.04, 10.00. Öffnungszeiten: Fr 31.03, 16.00–19.00, Sa 01.04, 10.00–19.00, So 02.04, 10.00–18.00.
di 04.04 20.00 // Burg Festsaal	**Chris Lohner: „Wolllust“**	Weil's ja angeblich IN ist und es fast jeder macht: Stricken. Deshalb hat Chris Lohner mal den Faden aufgenommen und dabei interessante Aspekte rund ums Stricken entdeckt. Witziger, skurriler Mix aus Smartphones, Internet, Facebook, Kuschelpartys etc. und sehr persönlichen Erinnerungen Lohners an „ach“ so heiße Themen ihrer Jugend: Liebe, Sex und überhaupt, über die sie selbst heute nur schmunzeln kann. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. ∗Karten zu € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.
mi 19.04 20.00 // Burg Neuer Burgsaal	**E. Steinhauer & Seine Lieben: „Flieger, grüß mir die Sonne“**	Ein humorvoll-musikalischer Abend mit Texten von H.C. Artmann. Mit Erwin Steinhauer (Stimme), Georg Graf (Blasinstrumente), Joe Pinkl (Keyboard, Tuba, Posaune) und Peter Rosmanith (Perkussion, Hang). Ein von Natur aus nicht gerade mit Vorzügen gesegneter Mann verwandelt sich mit Hilfe einer falschen Identität und unzähliger Prothesen in einen verwegenen Flieger und begibt sich auf Eroberungen. In „Flieger, grüß mir die Sonne“ spielt H.C. Artmann mit männlichen Mythen und Selbstbildern und entlarvt falsche Posen, ohne die dahinterliegende Sehnsucht zu denunzieren. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. ∗Karten zu € 35,-, € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.
fr 21.04 und sa 22.04 jeweils 16.00-21.00 Uhr	**Perchtoldsdorfer Jungweinstrassl'n**	Die Perchtoldsdorfer Winzer laden zur Jungweinverkostung in ihren Betrieben ein. An beiden Veranstaltungstagen verkehrt zwischen den Betrieben ein Bummelzug. Infos auf www.perchtoldsdorf.com.
fr 21.04 21.00 // Burg Neuer Burgsaal	**Wildererball**	Einlass 20.00 Uhr, Beginn 21.00 Uhr // Mindestalter 18 Jahre // Dresscode: Tracht // Karten online unter www.der-wildererball.com oder im Café Schlief, Wiener Gasse 6.
so 23.04 15.00 // Pfarrkirche St. Augustin	**Kirchenführung**	Betrachten Sie bei einem Rundgang mit der Kunsthistorikerin **Dr. Maria Missbach** kunsthistorisch Wertvolles, hören Sie Interessantes zur Baugeschichte und entdecken Sie Unbekanntes. Treffpunkt ist beim Südportal (Haupteingang). Spenden erbeten für die Renovierung der Pfarrkirche.
so 23.04 17.00 // Burg Neuer Burgsaal	**Frühlingskonzert der Gesellschaft der Musikfreunde**	Die Gesellschaft der Musikfreunde in Perchtoldsdorf bringt „Die schönsten Melodien aus Oper und Operette“. Karten im InfoCenter*, bei den Chormitgliedern und Michael Spanel (T 0664/460 68 85 ab 14.00 Uhr) sowie an der Abendkassa.
so 23.04 18.00 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a	**Frühlingskonzert der Blasmusik**	Traditionelles Frühlingskonzert der Blasmusik Perchtoldsdorf unter der Leitung von **Bernhard Söllner.** Mit dabei auch wieder das Ensemble „Stainless“ der Franz Schmidt-Musikschule (Leitung **Dieter Schickbichler**). Karten im InfoCenter*.
fr 28.04 bis mo 01.05 Burg Rüstkammer	**Ausstellung print – printemps – perchtoldsdorf: „WERT PAPIER“**	Die Druckgrafikgruppe **druckwerk Perchtoldsdorf** wurde eingeladen, im Herbst 2017 im neuen Campus WU, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien, Werke zum Thema Wert und Papier zu präsentieren. In der Rüstkammer der Burg zeigt sie unter dem Motto WERT PAPIER ihre ersten Arbeiten dazu. Ausstellungseröffnung am 28.04 um 19.00 Uhr. Ausstellungsdauer: 29.04 bis 01.05 jeweils von 10.00–18.00 Uhr.
so 30.04 10.00 // Feuerwehrhaus Donauwörther Straße 29	**Florianifest**	Florianitag der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf mit Feldmesse beim Feuerwehrhaus, anschließend Ehrungen, Frühschoppen, gute Musik und köstliche Schmankerln.
mo 01.05 14.00–18.00 // Zellpark	**Indianerfest**	Das Perchtoldsdorfer Familienfest mit zahlreichen Spielestationen für Kinder, Ponyreiten, Hüpfburg, Basteln und Trommeln, Hilfswerk Family Programm, Kaffee und Kuchen, Getränken und Grillstation.
mo 01.05 17.00 // Zellpark beim Kulturzentrum Beatrixgasse 5a	**Tanz in den Mai mit Maibaumaufstellen**	Es tanzen die Volkstanzgruppen **KIKERIKI** und **ÖAV-Teufelstein,** es spielt die Musikgruppe **Heanagschroa.** Bei Schlechtwetter im Kulturzentrum. Infos: Robert Koch, T 0664/441 64 65 und Leopold Ruthofer, T 01/869 24 01.
fr 05.05 Wiener Gasse 17	**Tag der Musikschulen**	Der Tag der Musikschulen steht ganz im Zeichen der Holz- und Blechblasinstrumente. Ab 14.45 Uhr empfangen Sie die Lehrkräfte musizierend im Hof der Franz Schmidt-Musikschule. Von 15.00 bis 17. 00 Uhr können alle Holz- und Blechblasinstrumente ausprobiert werden (Achtung: Anmeldung erbeten unter musikschule@perchtoldsdorf.at). Ausklang um 17.00 Uhr mit einem Konzert der Cool Music Band. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, statt.

so 14.05

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.
*Tickets online erhältlich unter: www.perchtoldsdorf.at/tickets

fr 05.05 bis so 07.05
In und um die Burg

Gartenfreuden 2017

In und um die Burg präsentieren mehr als 200 Aussteller hochwertige Produkte: Pflanzenraritäten, alte Obst- & Gemüsesorten, Stauden & Balkonpflanzen, Zitrusgewächse, Orchideen, Kakteen & Sukkulenten, Duft- & Gewürzkräuter, Pflanzgefäße, exklusive Outdoor-Möbel und Vieles mehr. Gartengestalter, Teichbauexperten & Baumpfleger unterstützen Sie bei der Planung. Ein interessantes Rahmenprogramm mit täglich wechselnden Fachvorträgen und verschiedensten Workshops vermittelt spannende Einblicke in die Welt der Gärten. Öffnungszeiten: Fr 05.05, 13.00–19.00, Sa 06.05. & So 07.05. jeweils 10.00–19.00. Veranstalter: Stiotta & Rottensteiner OG. Tageskarte: Erwachsene € 8,-, ermäßigt € 6,-, Dreitageskarte € 12,-, Kinder bis 12 freier Eintritt. www.gartenfreuden.at.

---

di 09.05
18.30 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a

Konzert Cool Music Band & Stainless

Dieter Schickbichler, die Cool Music Band und **Stainless** spielen für Sie in gewohnter Weise ein pfiffiges Musikprogramm. Ein Konzert für die ganze Familie und zum Kennenlernen von Jugendblasorchestermusik. Eintritt frei.

---

mi 10.05
20.00 // Burg Neuer Burgsaal

Joesi Prokopetz: „Vollpension"

Joesi Prokopetz geht am 13.03.2017 präzise an seinem 65. Geburtstag in Pension, bezieht Rente, geht ins Ausgedinge, zehrt vom Altenteil. Er hat keine Angst vor einem Pensionsschock, denn nichts tun zu müssen war immer schon sein Plan. Und er hat ein Programm zusammengestellt, das naturgemäß ein Rückblick ist, aber kein Blick zurück im Zorn. Ein Blick zurück nach vorn, wie der Untertitel ja explizit sagt. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

---

fr 12.05
19.00 // Burg Neuer Burgsaal

„Die Schöpfung" von Joseph Haydn

Die **Mödinger Singakademie** bringt unter der Leitung von **Antal Barnas** „Die Schöpfung" von J. Haydn. Karten zu € 29,- und €25,- im InfoCenter*.

---

sa 13.05
15.00 // Treffpunkt bei der Pfarrkirche

Spaziergang durch das evangelische Perchtoldsdorf

Führung mit **Mag. Hildegund Frank** aus Anlass „500 Jahre Reformation". Treffpunkt: Eingang Pfarrkirche St. Augustin.

---

so 14.05
19.00 // Pfarrkirche St. Augustin

Highlights aus „Jesus Christ Superstar"

Alexander Donesch, Victor Kautsch, Marika Ottitsch, Alexander Riff, Manuel Stoff und Martin Vácha, Family Singers, Evangelischer Chor Perchtoldsdorf und **Merkur Sinfonieorchester Wiener Neustadt** interpretieren Highlights aus dem Musical „Jesus Christ Superstar" von Andrew Lloyd Webber. Dirigent: **Willi Zwittkovits.** Benefizkonzert zugunsten der Renovierung der Pfarrkirche. *Zählkarten zu € 25,- (Erwachsene) und zu € 17,- (Kinder, Jugendliche, Studenten und Senioren) im InfoCenter*, in der r.-k. Pfarrkanzlei, T 01/869 02 26 und an der Abendkassa.

---

mi 17.05
18.30 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a

Abschlusskonzert der Musikschule

Abschlusskonzert der verschiedenen Ensembles der Franz Schmidt-Musikschule. Eintritt frei!

---

fr 19.05
19.00 // Burg Neuer Burgsaal

Zither in Project

Monika Kutter präsentiert wieder die volle Bandbreite der Zither. Diesmal mit allen laufenden Zitherprojekten, die in Perchtoldsdorf ihre Heimat gefunden haben. Der Verein **WienerZitherEnsemble** ist ebenso vertreten wie das **Ensemble Tremblazz** und das **Duo Laister.** Erstmals präsentiert sich auch der Zither-Nachwuchs. Mit dabei auch der Kinderchor der Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf (Leitung Ingrid Verbaeys) und Gesangsschüler der Klasse Andrea Budil/Musikschule Brunn am Gebirge. Werke von J.S. Bach, A. Piazzolla, D. Brubeck, D. Reinhardt, C. King, den Beatles sowie Eigenkompositionen. Karten zu € 22,- und € 25,- (Schüler und Studenten zahlen die Hälfte) im InfoCenter*.

---

so 21.05
19.00 // Burg Neuer Burgsaal

Chorkonzert Salto Vocale und Marienchor

Salto Vocale [Leitung Johannes Wenk] und der Perchtoldsdorfer Marienchor [Leitung Jordi Casals] interpretieren Werke von A. Vivaldi und Felix Mendelssohn Bartholdy sowie zeitgenössische Chormusik von Morton Lauridsen, Kim André Arnesen, Eric Whitacre, Eriks Ešenvalds u.a.
Konzert im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2017. *Karten zu € 30,-, € 24,- und € 20,- im InfoCenter* und zu € 32,-, € 26,- und € 22,- an der Abendkassa.

---

di 23.05
20.00 // Burg Neuer Burgsaal

Molden/Resetarits/ Soyka/Wirth: „Yeah"

Ernst Molden und Willi Resetarits legen mit ihren Lieblingspartnern Walter Soyka und Hannes Wirth die brandneue Platte „Yeah" vor und spielen die schönsten Lieder aus der mittlerweile bald zehnjährigen Zusammenarbeit. Ernst Molden (Vocals, Guitar), Willi Resetarits (Vocals, Harmonica, Ukulele, Harp), Walther Soyka (Accordeon, Vocals) und Hannes Wirth (Guitar, Vocals). Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

---

sa 27.05
16.00 // Burg Burgvorplatz

Burgrock

Open Air Konzert der bekannten Perchtoldsdorfer Rockband **Exceed Limit.** Eintritt frei. Näheres in der nächsten Ausgabe der Perchtoldsdorfer Rundschau.

Pfarrkirche ©Helmut Strohmer // Marienkirche ©Alexander Singer // Christ-Königs-Kirche ©Evangel. Pfarre // Spitalskirche ©Manfred Horvath (v.o.).

Jahresprogramm

Jubiläumsjahr 2017

Das Jahr 2017 ist für die beiden Perchtoldsdorfer Pfarrgemeinden ein ganz besonderes. Sie feiern 800 Jahre Pfarre Perchtoldsdorf, 500 Jahre Reformation und 50 Jahre Marienkirche. ALLE sind zu den einzelnen Veranstaltungen herzlich eingeladen!

Am 31. Oktober dirigiert Erwin Ortner den Arnold Schoenberg Chor in der Pfarrkirche St. Augustin.

800 Pfarre Perchtoldsdorf
500 Reformation
50 Marienkirche

1.3.2017 Ökumenische Osterimpulse 1: Wort-Gottes-Feier am Aschermittwoch mit Aschenkreuzspendung (19.00 // Pfarrkirche St. Augustin)

3.3.2017 Ökumenischer Weltgebetstag (19.30 // Marienkirche)

8.3.2017 Ökumenische Osterimpulse 2: Filmabend „Superwelt" von Karl Markovics (19.30 // ehemaliges Schwedenstift, Weingasse)

24.3.2017 Ökumenische Osterimpulse 3: Christsein mitte(n) im Leben. Persönliche Stellungnahmen und Austausch (19.30 // Kulturzentrum Perchtoldsdorf)

25.3.2017 Spaziergang durch das evangelische Perchtoldsdorf mit Mag. Hildegund Frank (15.00 // Treffpunkt Eingang Pfarrkirche St. Augustin)

7.4.2017 Ökumenische Osterimpulse 4: Ökumenischer Kreuzweg auf den Hochberg (17.00 // Aufgang bei Brunner Gasse 2)

17.4.2017 Ostermatinée (11.00 // Christ-Königs-Kirche)

23.4.2017 Kirchenführung mit Dr. Maria Missbach (15.00 // Pfarrkirche St. Augustin; Spenden erbeten für die Kirchenrestaurierung)

13.5.2017 Spaziergang durch das evangelische Perchtoldsdorf mit Mag. Hildegund Frank (15.00 // Treffpunkt Eingang Pfarrkirche St. Augustin)

14.5.2017 „Jesus Christ Superstar", Rock-Musical von Andrew Lloyd Webber (19.30 // Pfarrkirche St. Augustin). Benefizkonzert zugunsten der Kirchenrenovierung.

4.6.2017 Ökumenischer Pfingstgottesdienst (10.30 // Pfarrkirche St. Augustin), anschließend große Festtafel auf dem Marktplatz (12.00-14.30 // nur bei Schönwetter)

11.6.2017 Festgottesdienst 50 Jahre Marienkirche, anschließend Marienkirtag (9.30 // Marienkirche)

18.6.2017 Familien-Gottesdienst und evangel. Gemeindefest (9.30 // Christ-Königs-Kirche)

18.6.2017 Festgottesdienst zur Primiz von Dr. Albert Reiner (10.00 // Pfarrkirche)

25.6.2017 Hochamt mit Kirchenchor, anschließend Umgang (8.00 // Pfarrkirche)

30.6.2017 Kirchenführung mit Dr. Maria Missbach (16.00 // Pfarrkirche St. Augustin; Spenden erbeten für die Kirchenrestaurierung)

10.9.2017 Festgottesdienst zum 800-Jahr-Jubiläum der Pfarre Perchtoldsdorf mit Kardinal Dr. Christoph Schönborn (9.00 // Pfarrkirche St. Augustin, anschließend Augustinikirtag im Pfarrgarten)

19.9.2017 „Mitte(n) im Leben – Meditationsabend (Texte und Musik) zum 800. Gründungstag der Pfarre Perchtoldsdorf (19.30 // Pfarrkirche St. Augustin)

22.9.2017 Filmnacht (19.30 // Christ-Königs-Kirche)

24.9.2017 Kirchenführung mit Dr. Maria Missbach (15.00 // Pfarrkirche St. Augustin; Spenden erbeten für die Kirchenrestaurierung)

30.9.2017 Spaziergang durch das evangelische Perchtoldsdorf mit Mag. Hildegund Frank (15.00 // Treffpunkt Eingang Pfarrkirche St. Augustin)

31.10.2017 Gottesdienst zum Reformationsjubiläum (9.30 // Christ-Königs-Kirche)

31.10.2017 Festkonzert J.S. Bach: Hohe Messe in h-Moll (BWV 232). Arnold Schoenberg Chor, Leitung: Erwin Ortner (19.30 // Pfarrkirche St. Augustin)

12.11.2017 Themengottesdienst: Die dunkle Seite der Reformation – Luther und die Juden. Prof. Dr. Helmut Nausner (9.30 // Christ-Königs-Kirche)

12.11.2017 Hütereinzug (10.00 // Pfarrkirche St. Augustin)

Ausstellungstipps
Brennen für den Glauben, Wien nach Luther (16.2.–14.5.2017 // Wien Museum Karlsplatz)
„Freyheit durch Bildung": Sonderausstellung 500 Jahre Reformation (8.4.–5.11.2017 // Schallaburg)

Perchtoldsdorf ist seit 2009 Fairtrade-Gemeinde

Seit mehr als sieben Jahren engagiert sich eine überparteiliche Arbeitsgruppe aktiv für den fairen Handel, setzt Akzente und Zeichen, informiert und organisiert Events.

Auch für 2017 gibt es schon Pläne: Der 11. März steht ganz im Zeichen des fairen Handels. Am Vormittag findet um 10.00 Uhr ein faires Frühstück im neuen Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf in der Theresienau statt.
Gemeinsam mit den VP-, SP- und Grünen Frauen organisiert die Arbeitsgruppe ein gemütliches faires Frühstück und lädt dazu herzlich ein. Die Teilnahme ist frei, um eine Mindestspende von € 5,- wird ersucht. Anmeldungen dazu sind unbedingt erforderlich und werden bis 28. Februar entgegen genommen (per Mail fairtradegemeinde@perchtoldsdorf.at oder per Post an Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Umweltreferat).

Am Abend des 11. März findet in Mödling ein Fairtrade-Kabarett mit Georg Bauernfeind statt. Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf ist Mitveranstalterin und wird auch in der davor stattfindenden Podiumsdiskussion vertreten sein.

Für dieses Kabarett gibt es Karten zu gewinnen: Wenn Sie wissen, wie viele Fairtrade Bananen im Rahmen der Fairtrade Bananen Challenge in Österreich gekauft wurden, schicken Sie die richtige Antwort mit Namen und Adresse an fairtradegemeinde@perchtoldsdorf.at bzw. an Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Umweltreferat. Unter allen Einsenderinnen bzw. Einsendern werden 2 Karten verlost. Einsendeschluss ist der 28.2. Die Gewinner werden schriftlich verständigt.

Für alle, die schon vorab Karten erwerben möchten: http://www.stadtgaleriekultur.info/programm/kabarett-fr%C3%BChling-2017/georg-bauernfeind/

Auflage 6. bis 20. März 2017:

Rechnungsabschluss 2016 sowie 1. Nachtragsvoranschlag 2017

Sowohl der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2016 als auch jener des 1. Nachtragsvoranschlages 2017 liegen in der Zeit von 6. März bis inkl. 20. März 2017 während der Amtsstunden im Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Finanzabteilung, Zimmer 258, zur öffentlichen Einsicht auf. Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied schriftlich Stellungnahmen zu den genannten Unterlagen beim Gemeindeamt einbringen.

Anfragen zum Rechnungsabschluss 2016 bzw. zum 1. Nachtragsvoranschlag 2017 richten Sie bitte an den Referenten, Bürgermeister Martin Schuster. Kurzfristige Anmeldung erbeten unter T 01/866 83-220.

Besuchen Sie unsere Homepage www.perchtoldsdorf.at und nehmen Sie während des Auflagezeitraumes online Einblick in die Materialien zu den Entwürfen der beiden Rechenwerke!

Perchtoldsdorfer Forschertage feiern heuer 10-Jahr-Jubiläum

Entdecken – Forschen – Experimentieren in der Welt der Naturwissenschaften.

Infos: www.forschertage.at
Anmeldung per
Mail: anmeldung17@forschertage.at oder
T 01/869 35 28
Veranstalter: Marktgemeinde Perchtoldsdorf
Projektleiterin: Dir. Sylvia Mertz, MEd
Ort: Schulzentrum Roseggergasse

5-Jährige und 1. Schulstufe (halbtägig, je eine Vormittags- und Nachmittagsgruppe): ForscherpiratInnen unterwegs I – Auf der Suche nach dem Geheimnis der Farben und Elemente *(Katharina Grubesic, MA, Florentina Grabner, BEd)*
1. und 2. Schulstufe: Physicsmania – eine Reise für (h)eis(s)kalte, wasserfeste und kunterbunte ForscherInnen *(Mag. Michaela Müller, David Müller)*
1. und 2. Schulstufe: AbenteuerforscherInnen als Schatzgräber nach dem weißen Gold *(Carina Bauer, BEd, Tina Putz, BEd)*
1. und 2. Schulstufe: Mit Wissifix ins kunterbunte Land der Naturwissenschaften *(Sabine Blahota, BEd, Beatrice Stieder)*
2. und 3. Schulstufe: Biologie: Forscherspürnasen zu magischen Pflanzen und zauberhaften Tieren! *(Mag. Alexandra Radl, Nicola Müller-Wernhart)*
2. und 3. Schulstufe: Wissensjäger und Forscherhexen I und II – Komm mit in die wundervolle Welt der Winzlinge! *(DI Silvia Wilde, Verena Singer, BSc, Daniela Kölbl, BEd, Simeon Kuran)*
3. und 4. Schulstufe: Fantastische Forschungsreise mit der Technik von Radio, Fernsehen und Film *(DI Dr. Christoph Reichl, Marieke Merrelaar)*
3. und 4. Schulstufe: Chemie erleben! Mit Feuer und Eis in die Welt der Elemente *(Mag. Tanja Radinger, Sonja Müller)*
4. VS und 1.und 2. AHS/MS: Cooles M & M Labor – Molekül Magier auf Expedition *(DI Dr. Claudia Böker, Anne Merrelaar)*
4. VS und 1. und 2. AHS/MS: Experiment Fotografie – Zeichnen mit Licht *(DI Claudia Lehner, Manuela Witz, BEd)*

Neugierigen und wissbegierigen Kindern von 5 bis 12 Jahren (Vorschulalter bis 1. Schulstufe der AHS und Mittelschule) werden im Rahmen der Forschertage vom 3. bis 7. Juli 2017 interessante Kurse und Workshops angeboten.

Zukunftsaussichten und Förderungen der Elektromobilität

Der Verkehrsbereich hat einen wesentlichen Anteil an unserem Energieverbrauch. Für ein Erreichen der Klimaziele ist daher auch eine Verkehrswende notwendig, und dazu gehört der verstärkte Einsatz elektrischer Energie im Verkehr. Neben dem boomenden Verkauf von Elektromobilen im Zweiradsektor steigt auch laufend das Angebot von am Markt erhältlichen Elektroautos mit immer größeren Reichweiten.

Dass die Zukunft der individuellen Mobilität sehr stark in der Elektromobilität liegt, ist inzwischen Allgemeingut. E-Autos benötigen mit durchschnittlich rd. 15 kWh/100 km nur 20 % der Energie eines fossil angetriebenen PKWs. Voraussetzung für eine klimaschonende E-Mobilität ist jedoch, dass der dafür benötigte Strom im Inland aus neuen Ökostromanlagen zur Verfügung gestellt wird, damit die Treibhausgasemissionen im Verkehr auch wirklich sinken.

© R. Burger

Zu den neuen Regelungen im 34. Kraftfahrgesetz gehört auch, dass Elektrofahrzeuge künftig eigene Nummerntafeln mit grüner Schrift erhalten und von speziellen Vorteilen, etwa der Befreiung von Parkgebühren, profitieren.

Aktionspaket des Bundes zur Förderung der Elektromobilität

Vom Bund wird der Kauf von Privatfahrzeugen, die ausschließlich mit Elektroantrieb oder einem Brennstoffzellenantrieb ausgestattet sind, mit € 4.000,- gefördert, Plug-in Hybride mit € 1.500,-. Auch Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine werden mit € 3.000,- für Fahrzeuge mit reinem Elektroantrieb bzw. € 1.500,- bei Plug-in Hybriden gefördert.
Das Aktionspaket des Bundes sieht weiters vor, dass die Errichtung öffentlicher Schnellladestationen mit bis zu € 10.000,- unterstützt wird. Erstmalig wird aber auch der Einbau privater Ladeinfrastruktur – sogenannter Wallboxes – mit € 200,- gefördert.

Wie das Land NÖ Aufbau und Investitionen in die Elektromobilität unterstützt

Bis 2020 sollen 50.000 Elektroautos auf Niederösterreichs Straßen unterwegs sein. Das Land Niederösterreich agiert als Impulsgeber für ein neues Mobilitätsverhalten und unterstützt daher auch regional-strategische Entwicklungen. Dabei werden u.a. Ladestationen bei Tourismusbetrieben positioniert, einerseits als Service für Gäste, und andererseits um Aufmerksamkeit für dieses zentrale Thema zu schaffen.

Ankaufsförderungen für Elektroautos in NÖ

Zusätzlich zur Bundesförderung für den Ankauf von Elektrofahrzeugen und Ladeinfrastruktur gibt es auch eine Förderung des Landes Niederösterreich für Privatpersonen, gewerbliche Unternehmen, Gemeinden und Vereine. Start der Registrierung und Einreichung ist am 1.3.2017.

Für die Anschaffung eines reinen Elektroautos (BEV) können Privatpersonen und gewerbliche Unternehmen in NÖ € 1.000,- lukrieren, wer sich gleich auch eine private Ladestation anschafft, wird mit € 800,- zusätzlich gefördert. Voraussetzung ist, dass der Strom zu 100 % aus erneuerbaren Energieträgern erzeugt wird.

Ultraschnelles Ladenetz für Elektroautos in ganz Europa

Die geplante Infrastruktur soll eine Ladeleistung von bis zu 350 kW unterstützen und somit ein wesentlich schnelleres Laden als derzeitige Schnellladenetze ermöglichen. Der Aufbau beginnt in 2017. In einem ersten Schritt sind ca. 400 Standorte in ganz Europa geplant. Bis 2020 sollen Kunden Zugang zu Tausenden von Hochleistungsladepunkten haben. Die Ladestationen an Autobahnen und hoch frequentierten Durchgangsstraßen sollen öffentlich zugänglich sein und damit das elektrische Fahren über längere Strecken ermöglichen.
Navis werden in Zukunft intelligent Daten von Ladenetz, Ladestationen und Batterie vereinen, daraus ergibt sich der optimale Zeitpunkt für den Ladevorgang.

Mehr dazu: www.ecoplus.at/de/ecoplus/cluster-niederoesterreich/e-mobil/foerderungen-fuer-e-fahrzeuge/

NÖ fördert Heizkesseltausch und Dämmung der obersten Geschoßdecke

Das Land Niederösterreich unterstützt mit dem NÖ Wohnbaumodell bei der Finanzierung der eigenen vier Wände. Aber nicht nur beim Neubau, auch die Sanierung bestehender Gebäude ist ein wichtiges Thema. Deshalb gibt es jetzt für den Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke bis zu € 4.000,- Direktzuschuss.

Bei Ersatz einer Öl- oder Gasheizungsanlage durch eine **Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie** kann man einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu € 3.000,- erhalten. Gefördert wird die Errichtung folgender Heizungsanlagen:
// Heizungen auf Basis fester biogener Brennstoffe
// Fernwärmeanschlüsse
// Elektrisch betriebene Wärmepumpenanlagen

Eine dauerhafte Senkung der Energiekosten lässt sich durch eine gut ausgeführte **Dämmung der obersten Geschoßdecke** erzielen. 20 % der Investitionskosten (max. € 1.000,-) kann man sich dafür jetzt vom Land Niederösterreich zurückholen.

Durch eine thermische Gesamtsanierung Energie und Kosten sparen

Welche Maßnahmen in Ihrem Zuhause Sinn machen, darüber kann Ihnen ein Experte Auskunft geben. Er wird die Schwachstellen in Ihrem Haus aufspüren und analysieren. Bei einer thermischen Gesamtsanierung unterstützt Sie auch weiterhin die Förderung Eigenheimsanierung. Denn mit einer thermischen Gesamtsanierung kann die Energiekennzahl um 60 bis 70 % gesenkt werden. Das spart langfristig nicht nur Energie und schont die Umwelt, sondern senkt auch zusätzlich die Betriebskosten in den eigenen vier Wänden.
Das Land Niederösterreich unterstützt alle Sanierinnen und Sanierer dabei mit einem geförderten Darlehen auf die Dauer von zehn Jahren. Schließlich ist eine thermische Gesamtsanierung auch eine starke finanzielle Belastung. Mit einem 3%igen Zuschuss zum Darlehen, der nicht zurückbezahlt werden muss, sind die monatlichen Raten leichter zu stemmen. Darüber hinaus gibt es für all jene, die ein Haus kaufen und thermisch sanieren möchten, mit der Ankaufsförderung einen zusätzlichen Anreiz.

Die NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133 ist Mo–Do von 8.00–16.00 Uhr und am Fr von 8.00–14.00 Uhr für Sie erreichbar.

Direktor Rudolf Blank mit den „Lernbüro"-Initiatorinnen: HOL Irene Mayr-Weiser (hinten), Christina Weiss und SR Christine Gstettner (rechts).

In einer sich ständig verändernden Gesellschaft ändern sich auch die Anforderungen an Schulen. An der IBMS Perchtoldsdorf ist es bestens gelungen, sich den neuen Herausforderungen anzupassen. Lernbüros, Übungsfirmen und Berufsorientierung bereiten gezielt auf das Leben nach der Schule vor. Dank Direktor Rudolf Blank und seinem starken Lehrerteam erreichen hier drei Viertel der Kinder Gymnasialniveau.

An der IBMS Perchtoldsdorf Schule und Lernen positiv erleben

Schulrätin Christine Gstettner, stv. Direktorin, unterrichtet bereits seit 1977 an der sogenannten „Waldschule". Sie ist zuständig für das seit September 2016 laufende Lernbüro und seit 37 Jahren für die Erstellung der Stundenpläne für die gesamte IBMS. Dass die Absolventinnen und Absolventen der Roseggergasse von weiterführenden Schulen mit offenen Armen aufgenommen werden, freut die ehemalige „Waldschülerin", die später das Musisch-Pädagogische Realgymnasium St. Ursula besucht hat. Projekte wie das „Lernbüro" bringen viele Vorteile für die Kinder. Zwei Stunden pro Woche intensivieren sie hier ihre Kenntnisse in Deutsch, Mathematik und Englisch. Die Kinder können dabei aus unterschiedlichen Niveaus wählen und in ihrem eigenen Tempo arbeiten, ohne andere zu behindern. Dass sie in diesen Doppelstunden Vieles selbst machen und einander dabei helfen können, ist ein zusätzlicher Ansporn. Christine Gstettner ist überzeugt, dass Schulunterricht mit reinem Frontalunterricht heute überholt ist: „Im Lernbüro sind wir meistens zwei Lehrkräfte, dadurch kann sehr individuell auf die Kinder eingegangen werden. Vorrangig ist für das Kind das selbständige Erarbeiten eines Stoffes."

Hauptschuloberlehrerin Irene Mayr-Weiser, seit 1988 an der IBMS, kümmert sich neben dem Lernbüro auch um das Vierjahresprojekt Berufsorientierung: „Mit dem Ziel, dass die Kinder am Ende wissen, was sie besonders gut können, wo und mit wem sie arbeiten wollen und sich anschließend gezielt für eine weiterführende Schule entscheiden oder für eine Lehrstelle. Bei den einwöchigen Berufspraktischen Tagen können sie in ihrem Wunschberuf eine Woche lang ‚schnuppern'."

Christina Weiss, seit 2010 Lehrerin an der Schule, hat mit ihren beiden Kolleginnen das Lernbüro ins Leben gerufen, betreut aber seit heuer zusätzlich noch die „Junior Basic Company", eine schulische Übungsfirma: „Dabei gründen die Schülerinnen und Schüler eine Firma und bieten das von ihnen ausgedachte Produkt anschließend am schulnahen Markt an. Ideenfindung, Produktion, Marketing und Finanzierung werden dabei gleichermaßen durchlaufen."

Drei Viertel der Kinder erreichen bei Schulabschluss Gymnasialniveau

Für Rudolf Blank, heuer das 5. Jahr Direktor an der Schule, ist die hervorragende gemeinsame Gesprächsbasis mit seinem Lehrerteam Garant für den Erfolg. Wobei alle Beteiligten nun selbst überrascht sind, wie gut beispielsweise das Lernbüro funktioniert. Dass drei Viertel der Kinder bei Schulabschluss Gymnasialniveau erreicht haben, das heißt, jede weiterführende Schule ohne Aufnahmeprüfung besuchen können, und 75 Prozent von diesen tatsächlich maturieren, freut ihn genauso wie beispielsweise das hervorragende Abschneiden der Schülerinnen und Schüler beim „Cambridge English Zertifikat", das Schulsport-Gütesiegel in Gold, die Erfolge bei der jährlichen Englisch-Olympiade oder als „Gesunde Schule 1. Stufe". In der „internationalen" Schule, an der Schüler aus sieben Nationen registriert sind, sind auch fünf ehemalige Flüchtlinge, die inzwischen das Bleiberecht erhalten haben, bestens integriert, erzählt Blank: „Einer davon, der mehr als ein Jahr an unserer Schule war, konnte mittlerweile an die HTL Mödling wechseln."

„Wir sind eine offene Schule, das heißt, wir gehen mit unserer Schule hinaus ins wirkliche Leben, um dort etwas zu erfahren und zu lernen", betont Direktor Blank, der sich gerne auch Experten für Fachvorträge ins Haus holt. Sprechtage wie früher an den Schulen sind „out", Kinder-Eltern-Lehrergespräche, bei denen auch die Kinder Mitspracherecht haben, sind „in". Die Erfolge sprechen für sich. „Wenn wir im Rahmen der Bildungsstandards Umfragen machen, antworten annähernd 100 Prozent, dass sie gerne an unsere Schule gehen. Es ist ganz wichtig, als Lehrer dem Kind etwas zuzutrauen. Wenn man das tut, wird das Kind auch etwas bringen, da jedes Kind etwas kann."

Gemeindeaktion für private Enthärtungsanlagen bis 31. März 2017 verlängert

Perchtoldsdorf verfügt über eine autarke Wasserversorgung mit hochwertigem Wasser aus großen Tiefen. Dieses Wasser hat davor einen langen Weg durch das Gestein der Voralpen zurückgelegt, ist hoch mineralisiert und durchaus mit Mineralwässern vergleichbar. Der hohe Mineralgehalt des Perchtoldsdorfer Wassers hat für den menschlichen Körper positive gesundheitliche Auswirkungen. Der stark erhöhte Anteil an Gesamthärte kann aber im Bereich der Haushaltsgeräte Nachteile mit sich bringen.

Lösungen für weicheres Wasser

Bei einer Befragung Ende 2015 hat Perchtoldsdorf mehrheitlich gegen eine zentrale Enthärtung gestimmt. Alle Ortsteile erhalten daher auch in Zukunft unser unbehandeltes Wasser. In einer einmaligen Aktion, die nun bis 31. März verlängert wurde, bietet die Marktgemeinde Perchtoldsdorf allen Haushalten, die eine Enthärtung wünschen, die Möglichkeit, privat hochwertigste Anlagen im Paket mit regionalem Service und verlängerter Garantie zu einem Vorzugspreis zu erwerben. Dazu gibt es bei unseren Installateuren entsprechende Angebote. Die Geräte finden Sie auch im SHT Bäderparadies in Perchtoldsdorf ausgestellt (Brunnerfeldstraße 53, geöffnet Mo bis Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–15.00 Uhr). Terminvereinbarung per Telefon 05/9696 2311 oder Mail: bp.perchtoldsdorf@sht-gruppe.at.

Die teilnehmenden Perchtoldsdorfer Installateure sind Ihre Partner für Beratung vor Ort, von der Auslegung und Abklärung der Einbausituation bis hin zur fachgerechten Montage mit 4 Jahren Vollgarantie:
Geschu Wiener Gasse 48, T 01/869 1358, www.geschu.com
Pojar Wiener Gasse 72, T 01/869 3968, www.1a-pojar.at
Rezac Wiener Gasse 45, T 01/865 4642, www.zac-haustechnik.at
Rohrfix Hochstraße 40, T 01/869 9684, www.rohrfix.at
Schrenk R.-Schumann-Gasse 4, T 01/865 9240, www.schrenk-installationen.at

Weitere Infos: www.perchtoldsdorf.at/wasser.

Das Huhn (Karoline Gans) wundert sich über die nörgelnde Kuh Rosmarie (Isabell Pannagl.)

Von nörgelnden Kühen und großen Nasen

Professionelles Theater für Kinder und Jugendliche im THEO

Gerade wurde das neue THEO – TheaterOrt für junges Publikum im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, mit verrücken Pinguinen eröffnet, schon nervt die besserwisserische **Kuh Rosmarie** im gleichnamigen Stück von Andri Beyeler den Bauern und alle Tiere auf dem Hof …

Birgit Oswald, THEO-Gründerin und Regisseurin hat inszeniert, die in zahlreichen Rollen im SommerKinderTheater erprobte Karoline Gans und eine waschechte Perchtoldsdorferin, Isabell Pannagl, spielen die insgesamt zwölf Rollen zum Vergnügen des kleinen Publikums von 4–10 Jahren.
Rosmarie – eine Kuh, die man gesehen haben muss! Noch bis 5. März!

Doch das THEO bietet auch Theater für Jugendliche von 11–15; die nächste **Premiere am 23. März** ist ein turbulentes Schauspiel voller Abenteuer, Romantik und leichtfüßigem Witz: **„Cyrano"**. Der niederländische Dramatiker Jo Roets und die Autorin Greet Vissers haben den berühmten Klassiker von Edmond Rostand einst für 50 Akteure geschrieben, auf drei Schauspieler verdichtet. Birgit Oswald führt Regie, als Cyrano fechtet der beliebte Victor Kautsch, sein Konkurrent ist der Osttiroler Schauspieler Klemens Dellacher, und die Dame der Herzen ist die vielbeschäftigte Darstellerin Clara Diemling.

Der geniale Poet und gefürchtete Fechtkünstler Cyrano de Bergerac ist mit einer großen Nase gesegnet und findet sich hässlich. Er liebt die bezaubernde Roxane, wagt aber wegen seines vermeintlichen Schönheitsfehlers nicht, ihr seine Gefühle zu offenbaren. Roxane verliebt sich in den Kadetten Christian, vor allem in dessen poetische Sprache und seine Briefe. Sie ahnt nicht, dass in Wahrheit Cyrano der Ghostwriter und Stichwortgeber ist …

Ein Stück, das aktuelle Themen anspricht: Schönheitswahn und Körperkult in Zeiten von Castingshows und Model-Bewerben und die Frage nach der Selbstwahrnehmung im Spiegel der Mitmenschen und von Facebook. Eine romantische und spannende Geschichte, die zeigt, dass es nicht auf Äußerlichkeiten ankommt und dass man wegen eines falschen Perfektionszwangs nicht das echte Leben verpassen darf. Die Gelegenheit für ein junges Publikum, eine „coole" Version eines Klassikers kennenzulernen!

Karten im InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at oder online http://www.perchtoldsdorf.at/tickets/kiju sowie in der Perchtoldsdorf-Filiale der Raiffeisen Regionalbank Mödling, Wiener Gasse 9, T 05/9400-1424. Informationen zu den Stücken, Terminen, Abonnements und Ermäßigungen unter http://theaterort.at/. Vergessen Sie nicht, uns auf Facebook zu liken: https://www.facebook.com/TheaterOrt/

Starttermine Malakademie im Sommersemester

Im Februar starten im Kulturzentrum wieder die Kurse der Malakademie Perchtoldsdorf für Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersstufen ab 6 Jahren. Die erste Woche ist gleichzeitig die Schnupperwoche. Es gibt noch freie Plätze, bitte einfach vorbeischauen!

Malakademie Kids für 6- bis 11-Jährige: Ab Do 16.02., 16.00–18.00 Uhr.
Online Anmeldung (www.noe-kreativakademie.at) erforderlich! Infos bei Sophie Mackinger unter T 0650/560 96 88, sophie_m@gmx.at.

Kurse für Jugendliche und Erwachsene: Ab Mo 13.02., 17.00–20.00 Uhr und/oder Fr 17.02., 14.00–17.00 Uhr. (Letzte Kurseinheit am 01.05 bzw. 05.05.)
Kurse für 12- bis 20-Jährige: Ab Di 14.02. und/oder Mi 15.02., 17.00–20.00 Uhr. (Letzte Kurseinheit 02.05. bzw. 03.05.)
Leitung: Mag^{a}.art Katja Praschak. Nähere Infos unter kapra@gmx.at, T 0676/707 89 91, www.noe-kreativakademie.at.
Anmeldung für Kinder und Jugendliche online unter www.noe-kreativakademie.at erforderlich! Kursbeitrag € 145,- pro Semester (10 x 3 Std.) und € 20,- für Material (bar). Für Erwachsene ist der Einstieg jederzeit ohne Anmeldung möglich (Mo, Fr), Kosten € 18,- für 3 Std. inkl. Material (bar). Leinwände sind separat zu zahlen! Schnuppern jederzeit möglich!

Winterferienspiel in den Semesterferien

Für die 6- bis 12-jährigen Perchtoldsdorfer Kinder gibt es in den Semesterferien (6. bis 10. Februar) wieder ein Ferienspiel: Von 08.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr werden dabei verschiedene Aktivitäten und bei Bedarf auch eine Früh- und Mittagsbetreuung angeboten. Das Programm kann auf www.ferienspiel-perchtoldsdorf.at online gebucht werden.
Persönliche Anmeldungen werden am Fr 3. Februar von 15.00–17.00 Uhr im Ferienspielbüro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, entgegen genommen. Restplätze können während des Ferienspiels Mo bis Fr von 08.00–09.00 Uhr im Ferienspielbüro, T 01/869 34 55, office@ferienspiel-perchtoldsdorf.at gebucht werden.
Selbstverständlich wird die Marktgemeinde auch in den Sommerferien 2017 (3.7.–25.8.) wieder ein Ferienspiel veranstalten. Programm folgt!

Ferienbetreuung im August 2017

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf bietet gemeinsam mit dem operativen Partner Hilfswerk NÖ auch heuer wieder eine Ferienbetreuung an. Kinder von 6 bis 12 Jahren können im August wochenweise daran teilnehmen (ausgenommen letzte Ferienwoche). Interessierte Eltern melden sich bis Ende Februar 2017 im Familienreferat, T 01/866 83-120, soziales@perchtoldsdorf.at.

Kommt ein Vogerl geflogen

Die „musikalische Hausapotheke" hat auch im Frühjahr 2017 geöffnet! Michaela Brandstötter, Mutter & singende Pädagogin, und Maria Walcher, Tante & singende Kulturvermittlerin, freuen sich auf alle, die zum ersten Mal, wieder einmal oder endlich wieder Lieder zum Einschlafen, zum Feiern, gegen kleine und große Wehwehchen, für lange Autofahrten, zum (wieder) Fröhlichsein usw. singen möchten.

Die Treffen sind immer mittwochs, und zwar am 15. Februar, 22. März, 26. April und 17. Mai jeweils um 15.30 Uhr im Pfarrheimsaal der r.-k. Pfarre Perchtoldsdorf, Marktplatz 14, Kostenbeitrag: € 5,-. Anmeldung nicht erforderlich.
kommteinvogerlgeflogen.jimdo.com

Jugendtreff JuMP, Leonhardiberggasse 1
Freitag und Samstag von 18.00 bis 21.00 Uhr
für alle 12 bis 21-Jährigen.
Achtung: Jeden zweiten Samstag im Monat gibt es ein Angebot des Jugend- und Kulturvereins Hyrtl Haus. Daher hat das JuMP in diesen Wochen Donnerstag und Freitag von 18.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.

MOJA – Anlaufstelle der Jugendlichen

Seit mehr als zehn Jahren ist MOJA – *Mobile Jugendarbeit im Bezirk Mödling* in Perchtoldsdorf aktiv. Sie bietet ein wichtiges, professionelles, sozialarbeiterisches Angebot für Jugendliche im Ort.

Kernaufgabe ist die Unterstützung von jungen Menschen im Alter von 12–23 Jahren in ihren jeweiligen Situationen sowie mit ihren individuellen Bedürfnissen. Diese Unterstützung kann Beratung zu jugendrelevanten Themen wie Ausbildung, Sexualität, Recht und Familie sein oder auch die Begleitung von Jugendlichen zu Behörden und Institutionen bedeuten. Zusätzlich stehen die MitarbeiterInnen der MOJA für alle anderen Fragen und als Infodrehscheibe zur Verfügung. Projekte, Aktionen sowie die Beteiligung bei der Schaffung neuer Freizeitmöglichkeiten werden von der MOJA ebenfalls angeboten. Beispiele hierfür sind Graffitiprojekte oder die Neugestaltung/der Ausbau des Skateplatzes. Streetwork ist eine der zentralen Methoden, um mit Jugendlichen in Kontakt zu treten. Dabei sind die SozialarbeiterInnen auf den Plätzen und an den Treffpunkten der Jugendlichen unterwegs, bauen tragfähige Beziehungen zu diesen auf und machen die verschiedenen Angebote der MOJA bekannt.
Die Anlaufstelle ist ein weiterer wichtiger Baustein in der Kontaktarbeit. Sie hat fixe Öffnungszeiten und befindet sich im Hyrtlhaus. Ausgestattet ist sie unter anderem mit einem Wuzzler und einer gemütlichen Sitzecke. Dort können diverse Spiele gespielt werden oder es wird einfach mit den SozialarbeiterInnen geplaudert und über Themen gesprochen. Die aktuellen Öffnungszeiten sind auf der Homepage der MOJA einzusehen.

Wichtige Prinzipien unserer Arbeit sind die Freiwilligkeit und die Verschwiegenheit. Das heißt: Jugendliche bestimmen selbst, ob sie Kontakt mit der MOJA haben möchten und welche Unterstützung sie in Anspruch nehmen. Informationen aus den Gesprächen mit der MOJA werden nicht an Dritte weitergegeben. Alle Angebote der MOJA sind für die Jugendlichen kostenlos.

Bernhard Kuri, MOJA

Um mit uns in Kontakt zu treten gibt es folgende Möglichkeiten:
// Persönlich (in der Streetwork oder der Anlaufstelle)
// Telefonisch unter 0699/11 04 76 15 oder 0699/11 04 76 16
// Auf unserer Homepage, www.moja.at, wo alle aktuellen Mailadressen und weitere Infos zu finden sind.

Wizardspielen, Wuzzeln und Knotzen im JuMP
Es ist Freitagnachmittag, meine Freunde und ich hängen herum und wollen den Abend nicht schon wieder zu Hause verbringen. Ein Freund schlägt den Jugendtreff im Hyrtlhaus gegenüber der Burg vor. Dort sind tatsächlich ein Wuzzler und eine Dartscheibe, außerdem kann man selbst Musik auflegen. Ein paar Jugendliche haben sich Pizza bestellt und wie wir schnell mitbekommen, läuft auch ein Dart-Turnier. Im Laufe des Abends lernen wir MOJA-Mitarbeiter kennen, mit denen wir kurz plaudern. Gemeinsam spielen wir noch ein paar Runden Wizard und erfahren, dass es nächste Woche einen Filmabend gibt. Wir nehmen einen JuMP-Flyer mit, auf dem das monatliche Programm abgedruckt ist. Auf die Zocker-Night freuen wir uns jetzt schon!
Lucas, 16 Jahre, JuMP-Besucher im Jänner 2017

Kinderbetreuungsgeldkonto und Familienzeitbonus ab 1. März

Beim **Kinderbetreuungsgeld** gibt es ab 1. März 2017 eine neue Rechtslage. Für Geburten bis zum 28. Februar 2017 gelten noch die vier Pauschalvarianten, für Geburten ab 1. März 2017 werden diese in ein flexibles „Kindergeld-Konto“ umgewandelt. Das einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld bleibt bestehen.
Gegenüber den alten Pauschalvarianten verkürzt sich die maximale Laufzeitvariante geringfügig, im Gegenzug können Mütter und Väter aber innerhalb dieser Fristen die Kindergeldlaufzeit frei wählen. Der höchstmögliche Tagessatz ist leicht erhöht. Weitere wesentliche Neuerungen sind:
// Möglichkeit des gleichzeitigen Bezugs von KBG durch beide Elternteile für die Dauer von bis zu 31 Tagen.
// Einführung eines Partnerschaftsbonus (in Höhe von zusätzlich € 1.000,-, den Eltern abrufen können, wenn sie sich die Betreuung fair, also 50:50 oder 60:40, aufteilen).
// Einführung eines Familienzeitbonus – Väterkarenz („Papamonat“) innerhalb der ersten 61 Tage nach der Geburt (mit Zustimmung des Arbeitgebers).

Neue Beträge in der Krankenversicherung für 2017

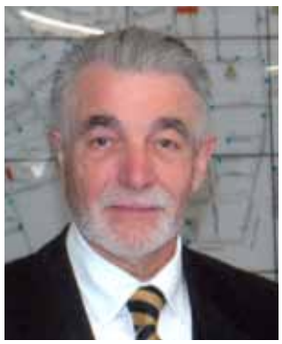
Seit Jahresbeginn gibt es wieder einige neue Beträge in der Krankenversicherung (für den Bereich ASVG-Allgemeines Sozialversicherungsgesetz). Die **Höchstbeitragsgrundlage** beträgt laut NÖGKK monatlich € 4.980,- bzw. täglich € 166,-, für Sonderzahlungen gilt ein Höchstbetrag von jährlich € 9.960,-. Die **Geringfügigkeitsgrenze** liegt bei € 425,70 pro Monat (die tägliche Geringfügigkeitsgrenze entfällt seit 1.1.2017).

Die **Rezeptgebühr** beträgt im neuen Jahr € 5,85. Eine Befreiung gibt es (auf Antrag) für Personen, deren monatliche Nettoeinkünfte € 889,84 (Alleinstehende) bzw. € 1.334,17 (Ehepaare) nicht übersteigen. Ebenso gilt die Befreiung für Personen, die infolge von Leiden oder Gebrechen überdurchschnittliche Ausgaben nachweisen (chronisch Kranke), sofern die monatlichen Nettoeinkünfte € 1.023,32 (Alleinstehende) bzw. € 1.534,30 (Ehepaare) nicht übersteigen. In allen Fällen erhöhen sich diese Beträge für jedes Kind um € 137,30. Befreiungen aufgrund der Rezeptgebührenobergrenze (REGO) enden mit dem 31. Dezember eines Kalenderjahres.

Hochzeitsjubiläen gemeinsam feiern

Unter dem Motto „Marmor, Stein & Eisen bricht …“ lädt die Sozialabteilung die Jubiläums-Hochzeitspaare 2017 (ab der Goldenen Hochzeit) zu den regelmäßigen Treffen im Rahmen des ökumenischen Generationenprojektes herzlich ein:
Das vierte derartige Treffen findet am Di 14. Februar um 15.00 Uhr beim Heurigen Franz Distl, Brunner Gasse 32, statt. Wegen Tischreservierung ersuchen wir um verbindliche Anmeldung bis 07.02.2017 in der Sozialabteilung unter T 01/866 83-120, soziales@perchtoldsdorf.at.

MedR Dr. Herbert Kadnar verstorben



Nach kurzer, schwerer Krankheit ist der bekannte Perchtoldsdorfer Allgemeinmediziner Dr. Herbert Kadnar am 24. November 2016 im Alter von 71 Jahren verstorben. Aufgewachsen im burgenländischen Rust, studierte er nach Besuch des Gymnasiums in Eisenstadt in Wien Medizin und wurde 1975 promoviert. 1978 eröffnete er seine Praxis in Perchtoldsdorf, wohin es ihn nach seiner Heirat verschlagen hatte. Dr. Kadnar übte seinen Arztberuf durch rund vier Jahrzehnte aus und bekleidete von 1978 bis 2007 auch die Funktion des Gemeindearztes. Als guter Diagnostiker war er auch im Kollegenkreis sehr geschätzt und hat als Gemeinde- und Schularzt, zuletzt am Gymnasium, gemeinsam mit der Marktgemeinde die Impfaktionen gegen Zecken und Kinderlähmung auf den Weg gebracht. Die Ernennung zum Medizinalrat und die Verleihung des Ehrenkreuzes der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in Gold sind Zeichen der öffentlichen Anerkennung, die sich der Verstorbene erworben hat.

Trauer um Bernhard Cigler

„Sein Leben war die Arbeit, seine Liebe die Familie“. So steht es auf der Parte, die viele Perchtoldsdorfer fassungslos machte: Gärtnermeister Bernhard Cigler, eine markante Perchtoldsdorfer Unternehmerpersönlichkeit, allseits bekannt und beliebt und mit seinem Wissen eine unentbehrliche Stütze in den Betrieben seiner Söhne Michael und Markus, ist am 4. Jänner plötzlich und unerwartet aus dem Leben geschieden. Der Verstorbene, der im März 75 Jahre alt geworden wäre, hat den 1896 gegründeten Betrieb von seinem Vater 1970 übernommen und bis 2003 geführt. Um ihn trauern Ehefrau Gitti, die Söhne Michael, Martin und Markus sowie fünf Enkelkinder. Das Begräbnis fand unter großer Anteilnahme am 16. Jänner statt, Altpfarrer Ernst Freiler fand tröstende Worte.

Die Lions mit Präsident Herwig Wunsch (2. von rechts) und Vertretern des musischen Realgymnasiums Perchtoldsdorf übergaben einen Spendenscheck.

„Polli & Gallina“ brachte 2.000 Euro für Hilfsprojekt

Nach dem großen Erfolg der ersten Aufführungen im April 2016 konnte das Musiktheater „Polli und Gallina“ mit Unterstützung der Perchtoldsdorfer „Lions“ Ende November noch zweimal von den musischen Klassen des Realgymnasiums Perchtoldsdorf in der Burg Perchtoldsdorf aufgeführt werden – wiederum mit enormem Zuschauerinteresse!
Unter dem Motto „Gemeinsam Gutes tun“ spendeten der Veranstalter Lions-Club Perchtoldsdorf und die musischen Klassen 6A und 7A mit ihren Lehrern Petra Frauenberger, Beatrix und Martin Hawranek sowie Matthias Suske einen Teil der Einnahmen (€ 2.000,-) an ein Projekt der Oberösterreichischen Flüchtlingshilfe für Jugendliche – sozusagen „von Jugendlichen für Jugendliche“. Eine Zweckwidmung, die durchaus zur realistischen Aussage des Stückes von Matthias Suske und Yu-Chun Huang passt: Vor dem Hintergrund der weltpolitischen Herausforderungen zeigt die komödienhafte Fabel bildhaft auf, wie der Wohlstand einer Gruppe mit der Ausbeutung einer anderen Gruppe zusammenhängt und sich alle sehr schnell an diesen Zustand gewöhnen – wie an ein naturgegebenes Gesetz.

„Turmbläser“ zu Besuch im Beatrixheim

Mit dem Besuch der „Turmbläser“ auf den Pflegestationen des Beatrixheimes begann auch dort das neue Jahr sehr schwungvoll. Direktorin Ingrid Lester und ihr Team dankten den Musikern für die dargebotenen schwungvollen Melodien, auch Prälat Ernst Freiler gestand: „Ich liebe das Beatrixheim und die Blasmusik!“ Dafür wurde ihm zu Ehren auch der Bozener Bergsteigermarsch gespielt.
Die „Turmbläser“ sind ein aus Musikern der Weinhauerkapelle Perchtoldsdorf zusammengesetztes Ensemble, das sich alljährlich am Heiligen Abend und zu Silvester auf dem Turm versammelt, um von dort aus festliche Bläsermusik zu Gehör zu bringen.

Beim Neujahrsempfang geehrte und in höhere Dienstränge beförderte Mitarbeiter mit Repräsentanten des Roten Kreuzes: Markus Grentner, Iris Spatschil, Bastian Schramel, Gernot Bauer, Martina Mohrenberger, Julia Pistauer, Stephanie Krippl, Christian Strecha, Markus Schedlbauer, Gregor Pohanka, Karin Fürst, Alexander Endlweber, Martin Wallisch, Florian Hauer und Ortsstellenleiter Robert Horacek.

Neujahrsempfang des Roten Kreuzes

Ortsstellenleiter Robert Horacek konnte im Namen seines Teams beim heurigen Neujahrsempfang wieder viele Repräsentanten des öffentlichen Lebens sowie die Hohe Geistlichkeit begrüßen. Die Riege der Rot-Kreuz-Vertreter führte Landesrettungskommandant Werner Kraut an, mit dabei auch Bezirksstellenleiter Michael Dorfstätter, sein Stellvertreter Gerald Pitsch, das Bezirksstellenkommando unter der Führung von Roman Klucsarits, Vertreter der Nachbarbezirksstelle Brunn sowie hauptberufliche und freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Sponsoren.

Der beeindruckende Leistungsbericht in Form einer Videoeinspielung von Produzent Sebastian Pichlhofer zeigte auf, dass im Vorjahr mehr als 8.000 Menschen die vielfältigen Dienstleistungen des Roten Kreuzes in Anspruch nahmen. Das wichtigste Vorhaben für heuer ist die Aufbringung jener € 90.000,-, die für die Finanzierung eines neuen Rettungswagens erforderlich sind.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden wieder zahlreiche Beförderungen und Ehrungen vorgenommen:
Zu Helfern wurden befördert: Tobias Haskovec, Peter Heindl, Antonia Pierer, Julia Pistauer, Iris Spatschil. Zu Oberhelfern: Nikolaus Autengruber, Philipp Schmidbauer, Ines Steinhauer, Erich Schwinger, Philip Willau, Susanne Zeibich. Zu Haupthelfern: Maximilian Autengruber, Bettina Lang, Patrick Skalitzky, Robert Wallisch. Zur Hauptsanitätsmeisterin: Birgit Distel. Fahrtenspange in Bronze für 1.000 Ausfahrten: Gernot Bauer, Alexander Trippel, Georg Vlaschits, Max Wohlmuth-Krempl.
Andreas Heschl wurde mit der Verdienstmedaille in Gold ausgezeichnet, Markus Grentner erhielt Bronze. Dank und Anerkennung gingen an Gernot Bauer, Stefanie Denner, Andreas Fürndraht, Karin Fürst, Markus Holzhöfer und Gregor Pohanka. Verdienstmedaillen für den Einsatz „Menschen auf der Flucht“ in Silber: Markus Holzhöfer, Clemens Kern, Martina Mohrenberger; in Bronze: Markus Grentner, Max Wohlmuth-Krempl, Ines Laske, Bastian Schramel, Christian Strecha und Philip Willau. Dienstjahresabzeichen in Gold: Helmut Bauer (30 Jahre); in Silber: Christian Descher und Agnes Trippel (15 Jahre).

NETZWERK PERCHTOLDSDORF

Sprache, Begegnung, Beschäftigung:

Die neuen Herausforderungen im neuen Jahr

Vor zwei Jahren, genau am 9. Jänner 2015, luden die Initiatorinnen Inge Schedler und Karin Riss gemeinsam mit Moderator Claus Fischer-See und Doris Fischer-See (jetzt Obfrau des Flüchtlingsnetzwerks) zum ersten „Flüchtlingshilfetreffen“ ins Restaurant Alexander ein.

Das Interesse und die Hilfsbereitschaft vieler PerchtoldsdorferInnen waren schon damals erfreulich groß. Dank der mehr als 100 ehrenamtlichen HelferInnen wurde in den vergangenen 750 Tagen ein kleines Wunder vollbracht. Viele der durch entsprechende Begleitung aufgerichteten Geflüchteten sind am guten Weg ihrer Integration: Der Asylstatus ist bei vielen geklärt, Deutschkenntnisse wurden und werden laufend erworben (wir sind stolz auf 33, zum Teil mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegte Deutschprüfungen), Wohnung und Arbeit (leider nur für wenige) sind in Perchtoldsdorf oder Wien gefunden. Bei anderen jedoch braucht es weiterhin viel Zuwendung, um mit den Traumatisierungen des Krieges und der Enttäuschung über den (noch) nicht erfolgten Familiennachzug zurecht zu kommen.

2017 wollen wir uns den wesentlichen Integrationszutaten widmen: **Sprache, Begegnung, Beschäftigung.**

Begegnungsmöglichkeiten mit den Neuangekommenen gibt es z.B. in unserem **Frauencafé** im Marienhof, seit 11.1.2017 alle 14 Tage, immer Mittwoch um 17.00 Uhr. Oder in dem von Zelal und Kenan organisierten **Arabischkurs** für PerchtoldsdorferInnen.

Arbeit ist ein großer und wesentlicher Baustein zur Integration. Arbeit zu finden ist aber nicht leicht. Zur Unterstützung unserer Asylberechtigten organisiert das Netzwerk im Februar einen Workshop **„Arbeit und Beruf“,** durchgeführt vom ÖIF im katholischen Pfarrheim.

Besonders im **Jobbereich** sind wir auf Ihre Mithilfe und Kreativität angewiesen, sei es bei der Vermittlung eines Bewerbungsgespräches, Schaffung von Praktikaplätzen oder durch Begleitung zu Unternehmen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem kleinen Netzwerkbüro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a. Wir sind Mi bis Fr von 09.00–12.00 Uhr auch unter **mitmachen@fluechtlingsnetzwerk** oder **T 0664/841 28 23** erreichbar. Infos zu aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.fluechtlingsnetzwerk.at.

Das Sachspendenlager am Wirtschaftshof ist jeden Donnerstag von 10.00–14.00 Uhr geöffnet und unter T 0664/841 28 24 oder per Mail an sachspenden@fluechtlingsnetzwerk.at erreichbar.

Wir hoffen und freuen uns auf ein weiterhin erfolgreiches Miteinander in Perchtoldsdorf!

Das Koordinationsteam des Netzwerks

Gesundes Perchtoldsdorf

Vorträge, Kurse und Bewegungsprogramme

// Die Dr.F.X.Mayr Kur – Heilfasten und Darmsanieren – mehr als nur Milch und Semmeln kauen?
Mi 01.03.* // Dr. Tanja Peschke
// Osteoporose-Präventions-Kurs Jasmin Kunerth
06.03, 13.03, 20.03, 27.03, 03.04, 10.04, jeweils 20.15–21.00 Uhr im Kulturzentrum, Beatrixgsse 5a
// Functional Training – Körper im Gleichgewicht
Mi 08.03.*// Mag. Susanne Hoffmann
// Bulimie – Heimlicher Gewichtsregulator oder doch ernstzunehmende Erkrankung?
Mi 15.03.* // Mag. Romana Wiesinger
// Das Karpaltunnelsyndrom
Mi 22.03.*// Dr. Andrea Schweitzer-Ehrenreich
// Familienplanung aus Sicht des Urologen
Mi 29.03.* // Dr. Martin Marszalek

Die Vorträge* finden jeweils um 19.00 Uhr im Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9 (Eingang Innenhof), statt. Teilnahme kostenlos. Anmeldung für den Osteoporose-Präventions-Kurs (kostenpflichtig) in der Augustinus-Apotheke, Marktplatz 12. Veranstalter: IGP/Interessensgemeinschaft Gesundes Perchtoldsdorf. Näheres unter www.gesundes-pdorf.at.

Gutscheine für die Zeckenschutzimpfaktion 2017

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf führt in Zusammenarbeit mit den Perchtoldsdorfer Apotheken eine Zeckenschutzimpfaktion (FSME) durch.

In der Zeit von 1. März bis 30. Juni 2017 werden an Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer beim Empfang des Gemeindeamtes (Marktplatz 11) Gutscheine für den vergünstigten Bezug des Impfserums ausgegeben (einlösbar in den Perchtoldsdorfer Apotheken). Die Impfung muss beim jeweiligen Hausarzt durchgeführt werden.

Ausgleichszulagen- und Sozialhilfeempfänger erhalten gegen Vorlage eines aktuellen Pensions- bzw. Auszahlungsbescheides (PVA, AMS, BMS etc.) die Zeckenschutzimpfung – sowohl Serum als auch Impfung – kostenlos. Anmeldung im Sozialreferat, Marktpatz 11, Zimmer 115, während der Sprechstunden (Di, Fr 08.00–12.00 Uhr, Do 16.00–18.00 Uhr). Dort erhalten Sie auch die jeweiligen Gutscheine.

Klettergröße Beat Kammerlander in der „Südwand“

„Südwand“ und Alpenvereinssektion Liesing-Perchtoldsdorf laden seit Jahren im November eine internationale Größe aus der Kletterwelt zu einem Abendvortrag in das Perchtoldsdorfer Alpenvereins-Kletterzentrum. Am 17. November begeisterte hier Beat Kammerlander, einer der ganz Großen der Szene, die Kletterbegeisterten aus Nah und Fern. In seinem Multimedia-Vortrag spannte er den Bogen von den Anfängen des extremen Kletterns in seinen Hausbergen, dem Rätikon, bis zu den klettertechnischen Meisterleistungen der Gegenwart. Zahlreiche selbst erstellte Videos und Fotos der Helden von damals und der Kletterelite von heute illustrierten seine Ausführungen.

Nachwuchsfaustballer feiern Erfolge

Am 14. Jänner wurde erstmals eine offizielle Faustballmeisterschaftsrunde in Perchtoldsdorf ausgetragen. Aufgrund zahlreicher junger Nachwuchsfaustballer ist Perchtoldsdorf bei der Meisterschaft mit drei Mannschaften vertreten, die bei der 3. Runde der NÖ Hallenmeisterschaft der U10 gegen die beiden Wolkersdorfer Teams kräftig abräumten: Bei insgesamt sechs Spielen konnten 11 von 12 möglichen Punkten geholt werden!
Spannung verspricht schon jetzt die Abschlussrunde am 18. Februar. Mit guten Leistungen gegen Kottingbrunn und Böheimkirchen spielen P'dorf 1 und 2 um den Titel mit – für P'dorf 3 wäre ein Vorstoß ins Tabellenmittelfeld machbar.

Wanderung Buchelbacher Runde

23 Mitglieder der Sektion Teufelstein nahmen am 24. November an der dreieinhalbstündigen Wanderung „Buchelbacher Runde“ teil. Vom Parkplatz „Schusternatzl“ führte die Route nach Buchelbach, beim Wegweiser „Gföhler“ auf den Weg Nr. 4 und von dort weiter bis zum Kreuz auf 418 m Höhe. Danach ging es 1 km auf der Straße bis zum Panzerkreuz, den Mühlbach entlang, vorbei an Kreuzeck, Steinplattl und Hengstlberg, durch den Großhöniggraben nach Großhönig und auf der Hauptstraße nach Gruberau zurück zum Ausgangspunkt. Nach der Mittagspause im Gasthaus Wöglerin erfolgte die Heimfahrt.

was kommt – veranstaltungen aller art

Rot-Kreuz Perchtoldsdorf, Gesundheits- und Sozialer Dienst (GSD), lädt ein:

Seniorennachmittage (Teilnahme gegen freie Spenden für das Rote Kreuz):
Fr 03.02., 15.00 Uhr: „Die Narren sind los!“ Kostümierung erwünscht!
Fr 03.03., 15.00 Uhr: „Frühlingsgefühle!“ Mit Präsentation der Rot-Kreuz-Rufhilfe „Sicherheit auf Knopfdruck“.
Fr 24.02. / 17.03., 15.00 Uhr: „Wer rastet, der rostet!“ mit Mentaltrainer Erich.

NEU: Jeden Montag, 9.00–11.00 Uhr: Rot-Kreuz Info-Café! Kommen Sie auf einen Kaffee vorbei und informieren Sie sich über die zahlreichen Seniorennachmittage und Reisen!

Betreute Reisen
Fr 24.02., 13.30–17.00 Uhr: Einkaufsfahrt nach Oberwaltersdorf ins Outletcenter der Firma Kerkoc. (Kosten: € 15,- inkl. Jause und € 5,- Einkaufsgutschein).

Sa 22.04., 8.00–18.00 Uhr: EVN Wärmekraftwerk Theiß und Stift Herzogenburg (Kosten: € 60,- inkl. Mittagessen, Jause, Eintritte).

Action4Kids-Days

Sa 08.04., 14.00–16.00 Uhr: Kasperl und Osterhase zu Besuch im Rot-Kreuz Perchtoldsdorf! Karten zu € 4,-/Person erhältlich jeweils montags im Rot-Kreuz Info-Café (9.00–11.00 Uhr) oder an der Nachmittagskassa!
Veranstaltungsort: Rot-Kreuz-Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef-Straße 29.
Bitte unbedingt um Anmeldung zu allen Rot-Kreuz Veranstaltungen: T 0699/144 211 98 oder T 0699/144 211 99.

Tanzcafé für Junggebliebene

Fr 31.03., 16.00–19.00 Uhr im Festsaal der Freiwilligen Feuerwehr, Donauwörther Straße 29.
Für tolle Stimmung sorgt Bernhard Söllner auf seinem Keyboard, für das leibliche Wohl das Rote Kreuz Perchtoldsdorf. Musikbeitrag: € 5,-. Karten- und Tischreservierungen sind in der Sozialabteilung, Marktplatz 11, Zimmer 115 (während der Sprechstunden) möglich; T 01/866 83-106, soziales@perchtoldsdorf.at.

Erste Hilfe Kurse:

16-Stunden-Kurse: 22./23.02, 8.00–17.00 Uhr
Führerscheinkurs mit e-Learning: 18.02 und 11.03., 9.00–13.00 Uhr
Erste Hilfe Auffrischungskurs: 14.02./07.03, 8.00–17.00 Uhr
Kindernotfallkurs: 25./26.02., jeweils 9.00–13.00 Uhr
Die Kurse finden im Rot-Kreuz-Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef-Straße 29, statt.

Infos/Anmeldung: www.erstehilfe.at.
T +4359 144 640 00
F +4359 144 9 640 00
Gutscheine im Wert von € 25,- für eine ermäßigte Teilnahme zu einem Säuglings- und Kindernotfallkurs sind im Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf (solange der Vorrat reicht!) erhältlich!

Die Kinder der Volksschule Roseggergasse mit den gespendeten Weihnachtspackerln.

Voller Erfolg für bewährte Weihnachts-packerlaktion

Bereits seit vielen Jahren ruft Round Table in der Vorweihnachtszeit zum Packen von Weihnachtspäckchen für Kinder in ärmeren Regionen Europas auf. Dieses Jahr gelang es Round Table Österreich, eine internationale Kooperation mit Deutschland einzugehen und gemeinsam unglaubliche 106.000 Päckchen an Kinder in der Ukraine, in Moldawien, Rumänien und Bulgarien zu versenden. Für die Transporte waren 32 Fahrzeuge – von Sattelschleppern bis zu Reisebussen – im Einsatz.
Auch Round Table 40 Perchtoldsdorf unterstützte die Weihnachtsaktion für Kinder in Not 2016, wie immer gemeinsam mit der Volksschule Roseggergasse.
Die Schüler und Schülerinnen haben sich voll ins Zeug gelegt und 200 Weihnachtspakete geschnürrt. Eine großartige Leistung.

Pfadfinder helfen Familie in Not

Wie jedes Jahr unterstützte die Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf mit ihren Weihnachtsaktionen eine in Not geratene Familie in Niederösterreich. Dieses Mal war es der dreijährige Maximilian, der am Rett Syndrom leidet. Diese schwere Entwicklungsstörung führt dazu, dass er bereits erlernte Fähigkeiten wie Sprechen und den Gebrauch der Hände wieder verlernt und Symptome von Autismus zeigt. Bis vor kurzem war seine Familie in der Lage, die zusätzlichen Kosten für Physiotherapie, Frühförderung, Medikamente und die vielen Spitalsaufenthalte noch selbst aufzubringen. Nun braucht Maximilian aber eine Reihe von Heilbehelfen, deren Anschaffung ohne fremde Hilfe nicht möglich ist.
Mit dem Erlös aus dem Adventkranzverkauf und den Spenden für das Bethlehemslicht (insgesamt € 2.840,-) konnte die Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf den Ankauf eines dringend benötigten Korsetts finanzieren und so die Familie wirkungsvoll unterstützen.

LebensRaum – Hilfe für pflegende Angehörige

Die Initiative LebensRaum bietet bei ihren regelmäßigen Treffen jeweils am letzten Dienstag im Monat pflegenden Angehörigen Information, Beratung und Austausch, sowohl in der Gruppe als auch in Einzelgesprächen. Die Teilnahme an diesen Treffen ist kostenfrei und es ist auch keine Anmeldung erforderlich.
Bei jedem Treffen wird ein bestimmtes Thema eingehend behandelt, oft gemeinsam mit Expertinnen und Experten. Für Fragen ist immer ausreichend Zeit. Die Initiative LebensRaum ist nicht nur (pflegenden) Angehörigen zugänglich, sondern steht allen interessierten Menschen offen. Hier die Themen der nächsten Treffen (Beginn jeweils 18.00 Uhr):

// Di 31.01: Wie sage ich es meinem Kind?
Wenn eine schwere Krankheit ein Familienmitglied trifft. Mit Elli Falkensteiner, Dipl. Kunsttherapeutin, RAINBOWS Gruppenleitern i.A., Netzwerkpartnerin Sterntalerhof.

// Di 28.02: Die vielen Gesichter der Inkontinenz
Erfahrungen/Beratung & Tipps aus der Sicht eines Betroffenen. Mit Johannes Dauth.

// Di 28.03: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
Nützliche Informationen und hilfreiches Wissen. Mit Dr. Nina Nozar, stv. ärztl. Leiterin Verein Hospiz Mödling.
Die Treffen finden bis 28.02. im Hospizbüro in Mödling, Josefsgasse 27, und ab 1. März am neuen Standort in Maria Enzersdorf, Schlossgasse 6, statt. Näheres beim Verein Hospiz Mödling, Josefsgasse 27, T 02236/864 101, www.hospiz-moedling.at.

© G. Köhler

Erholungsaktion für Kinder aus Belarus:

Gastfamilien 2017 gesucht!

Nach der Katastrophe von Tschernobyl 1986 gingen 75 % der Emissionen auf Belarus (Weißrussland) nieder. Das Land war und ist stärker betroffen als die Ukraine oder Russland. Krebserkrankungen, vor allem Schilddrüsenkrebs, stiegen drastisch an, an einer Schwächung des Immunsystems leiden praktisch alle Kinder.
Seit dem Sommer 1994 wird in Niederösterreich eine Erholungsaktion durchgeführt, durch welche bisher mehr als 4.000 Kinder aus verstrahlten Gebieten in den Genuss eines Urlaubes kamen. Auch für den Sommer 2017 werden Gastfamilien gesucht, die erholungsbedürftige, aber nicht akut kranke Kinder zwischen 10 und 14 Jahren, die kranken-, unfall- und haftpflichtversichert sind, für drei Wochen aufnehmen möchten; die Termine: 24.6.–16.7., 15.7.–6.8. und 5.8.–27.8.2017.
Besonders geeignet sind Familien, die eigene Kinder im genannten Alter haben, aber auch „Großeltern"-Gastfamilien. Wichtigste Voraussetzung ist die Bereitschaft, ein zusätzliches Familienmitglied aufzunehmen und zu betreuen. Für den Transport der Kinder ist ein finanzieller Beitrag in der Höhe von € 140,- pro Kind zu leisten. Unterstützungen durch Sponsoren, die z.B. den Kostenbeitrag für ein Kind oder mehrere Kinder übernehmen, werden gerne angenommen.
Infos: Maria Hetzer, T 02742-9005/15 466 oder T 0676/96 04 275, info@belarus-kinder.net. Anmeldeformular auf der Homepage www.belarus-kinder.net.

Österreichweite Stallpflicht für Geflügel

Als Reaktion auf die Vogelgrippe, die durch das A-H5N8-Virus hervorgerufen wird, ist das österreichische Bundesgebiet seit 10. Jänner 2017 ein „Gebiet mit erhöhtem Geflügelpestrisiko". Die entsprechende Novelle sieht unter anderem die Stallpflicht vor, und zwar für kommerzielle wie auch für private Geflügelhalter.

Pflichten des Tierhalters:

// Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel sind in Stallungen oder jedenfalls in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, so zu halten, dass der Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot bestmöglich hintangehalten wird und zu wildlebenden Wasservögeln jedenfalls ausgeschlossen ist. Brieftauben dürfen in der Umgebung der Schläge zu Übungs- und Trainingszwecken aufgelassen werden, vorausgesetzt, die Tiere werden im Schlag gefüttert und getränkt.
// Die Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser, zu dem Wildvögel Zugang haben, erfolgen.
// Ein allfälliger Rückgang der Legeleistung, Abfall der Futter- und Wasseraufnahme und eine erhöhte Sterblichkeit sind der Behörde zu melden.

Familiengeschichten aus Italien, den Niederlanden und der Türkei ...

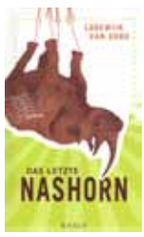
büchereiEcke

Die störrische Braut // von Anne Tyler

Diese moderne Adaption von „Der Widerspenstigen Zähmung“ ist ein Teil der Hogarth Shakespeare Reihe, in der bereits einige Titel anderer Autoren erschienen sind. Kate Battista soll Pjotr, den brillanten Assistenten ihres Vaters, heiraten, um ihm den weiteren Aufenthalt in Amerika zu ermöglichen. Dieser Plan bleibt nicht ohne Gegenwehr ihrerseits.

Das Marillenmädchen // von Beate Teresa Hanika

Jeden Sommer kocht Elisabetta Marillen von dem alten Marillenbaum in ihrem Garten ein. Die zahllosen Marmeladengläser in ihrem Haus bergen die Erinnerung an ihre in Dachau ermordete Familie und ihre eigene Vergangenheit. Als ihre neue Untermieterin, die Tänzerin Pola, bei ihr einzieht, reißen alte Wunden wieder auf.



Das letzte Nashorn // von Lodewijk van Oord

Der neue Direktor Edo Morell will den Amsterdamer Zoo „Artis“ auch durch ein neues Konzept retten: Afrika an der Amstel. Dabei soll ihm die südafrikanische Nashornspezialistin und Tierschützerin Sarah helfen, die seinen Marketingideen einige Vorbehalte entgegenbringt. Als der Nashornbulle Albrecht, der letzte seiner Art, zur Ankurbelung des Zuchtprogramms in einem spektakulären Event dienen soll, gerät nicht alles nach Plan.

Vorlese-Freitag für Kinder jeden Freitag 16.00–16.30 Uhr in der Bücherei.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr, Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet.
Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at.
Web-OPAC 24-Stunden-Service für unsere Leserinnen und Leser.

Konzert des MSO in der Südstadtkirche

Am 24. März bringt das Mödlinger Symphonische Orchester in der Südstadtkirche Robert Schumanns berühmten Liederzyklus „Frauenliebe und Leben“, umrahmt von Werken Beethovens und Schuberts.
Die acht für Singstimme und Klavier komponierten Lieder schildern in berührender, einfühlsamer Weise Stationen aus dem Leben einer jungen Frau. Dem künstlerischen Leiter des MSO, Prof. Conrad Artmüller, der wiederholt mit bemerkenswerten Eigenkompositionen hervorgetreten ist, gelang es, Schumanns Melodien behutsam in eine adäquate Orchesterbegleitung zu übertragen. Wenn die Lieder dann von einer jungen Frau wie Anna Manske, Mezzosopran, interpretiert werden, kann sich ihrem Zauber wohl niemand verschließen.
Der Liederzyklus wird umrahmt von Franz Schuberts Ouvertüre im italienischen Stil D 590 und von der 8. Symphonie Ludwig van Beethovens. Es dirigiert Conrad Artmüller.

Karten für das Konzert am Fr 24.3. um 19.00 Uhr in der Südstadtkirche in Maria Enzersdorf gibt es im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, an der Abendkassa und unter www.symphony.at.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Aktivitäten des Vereins Mödling und Umgebung

Gruppentreffen jeden 4. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr im Speisesaal des Landesklinikums Mödling (Neubau), Schwester-Restituta-Gasse 12, Untergeschoß.
Kontakt: Maria Pflaum, T 02236/246 69, 0699/113 50 580, maria.pflaum@gmx.net.
Mi 25.01, 18.00 Uhr: „Digitale Tomosynthese und MR Mammographie Screening“ // Vortrag von Dr. Thomas Mader, Diagnosezentrum Mödling.
Mi 22.02, 18.00 Uhr: „Kribbeln und Taubheitsgefühl an Händen und Beinen bei peripheren Nervenkrankheiten“ // Mit Prim. OA Dr. Samy Mazhar, Facharzt für Neurologie und Arzt für Allgemeinmedizin in Baden-Mödling.
Mi 22.03, 18.00 Uhr: Trommelworkshop mit Nicolas van Jeney.

Die Geehrten Nadja Wamser, Michaela Smitka, Gabriella Fenz, Martina Conrad (dahinter) und Betriebsleiterin Gertraud Scherbichler (v.l.n.r.) mit BGM Martin Schuster (links hinten) und Kaplan Thomas Marosch. Nicht am Foto Ursula Zeppelzauer.

Ehrungen beim örtlichen Hilfswerk

Betriebsleiterin Gertraud Scherbichler und Einsatzplanerin Martina Conrad nahmen am 16. Dezember Ehrungen für langjährige Dienstzugehörigkeit vor: Ursula Zeppelzauer (Physiotherapeutin) ist seit 15 Jahren, Nadja Wamser (leitende Pflegefachkraft), Michaela Smitka (Heimhilfe) und Gabriella Fenz (Heimhilfe) sind je fünf Jahre beim Hilfswerk engagiert. BGM Martin Schuster sprach den Geehrten sowie allen Mitarbeitern Dank und Anerkennung aus, auch Kaplan Thomas Marosch gratulierte.

Neuer Erzählband von Josef Mugler

„Von Weiten und Zeiten“

Der Perchtoldsdorfer Josef Mugler, geboren 1948, war bis 2010 Professor für Betriebswirtschaftslehre der Klein- und Mittelbetriebe an der Wirtschaftsuniversität Wien. Nach etlichen wissenschaftlichen Beiträgen und Lehrbüchern wollte er mit seinem ersten Roman, dem Wirtschaftskrimi „Melange, Verkehrt und Einspänner“ (erschienen 2008 im Ibidem-Verlag), spannende Unterhaltung, aber auch fachlich fundierte Einblicke in die mittelständische Wirtschaftswelt liefern. Was ihm laut renommiertem Wirtschaftsblatt glänzend gelang: „Nicht nur ein Wirtschaftskrimi, sondern auch ein verstecktes Lehrbuch der Unternehmensführung“, urteilte der Rezensent.
Auch Muglers 2. Buch, der amüsant geschriebene Roman „Wo ist Babette?“ (2014 im Eigenverlag und als e-book erschienen), geriet hervorragend. Nun hat der Autor einen Erzählband vorgelegt: „Von Weiten und Zeiten“, 2016 im Eigenverlag erschienen, ist eine Sammlung von Kurzgeschichten, Essays, Märchen, kleinen Theaterstücken und Gedichten und im Buchladen Perchtoldsdorf erhältlich. (Darin enthalten ist u.a. auch ein Dramolett über den von 1771–1855 lebenden Perchtoldsdorfer Komponisten, Regenschori und Lehrer Ambros Rieder). Josef Mugler ist froh und dankbar, dass er nun seinen Jugendtraum verwirklichen konnte: „Schreiben war mir seit der Schulzeit ein Bedürfnis, ich habe schon damals kleine Texte verfasst. Mir war aber klar, dass ich damit keine Familie würde ernähren können, daher habe ich nicht Germanistik studiert, sondern Wirtschaft …“

ALMOSTEC Geschäftsführer DI Dr. Dragomira Ivanova und DI (FH) Michael Karst M.Sc.

ALMOSTEC – Herstellung, Vertrieb und Verkauf innovativer Produkte

Am 25. November 2016 wurden die Räumlichkeiten der ALMOSTEC GmbH in der Perchtoldsdorfer Alfred Feierfeil-Straße 3 offiziell eröffnet. Vor mehr als 50 internationalen Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft präsentierten die Geschäftsführer Dr. DI Dragomira Ivanova und DI (FH) Michael Karst M.Sc. die Schauräume des neu gegründeten Unternehmens. „Wir freuen uns sehr, dass so viele Gäste ihr Interesse gezeigt haben, uns und unsere Produkte kennen zu lernen", so die beiden Geschäftsführer.

Die Kernkompetenzen der ALMOSTEC GmbH liegen in folgenden Bereichen:
// Biotechnologie und bioorganische Produkte
// 3D Druck und Manufaktur
// Designmöbel und noble Accessoires
www.almostec.com, office@almostec.com

Jetzt doppelt sparen – der Umwelt zuliebe.

Erhalten Sie jetzt bis zu 4.000 Euro Zuschuss des Landes und sparen Sie dadurch wertvolle Energie.

Für Ihren Heizkesseltausch auf erneuerbare Energie und die Dämmung der obersten Geschoßdecke können Sie 20 % Ihrer Kosten vom Land Niederösterreich zurückerhalten.

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH Sanitär · Heizung · Lüftung

NÖ Wohnbau-Hotline **02742/22133**
(Mo – Do von 8 – 16 Uhr, Fr von 8 – 14 Uhr)
Jetzt reinklicken und mehr Energie für Ihr Zuhause rausholen: **www.noe.gv.at**

Kunstversicherung

Für Informationen wenden Sie sich bitte an:

- Mag. Ulrike Seppele
  Tel.: +43 1 21175-3932
  E-Mail: ulrike.seppele@uniqa.at
- Mag. Alexandra Mauritz
  Tel.: +43 1 21175-3597
  E-Mail: alexandra.mauritz@uniqa.at

www.artuniqa.at

Denk UNIQA

Bestattung Mödling - unsere Filiale in Perchtoldsdorf!

An unserem Standort, auf dem Ortsfriedhof, steht Ihnen Frau Sigrid Polzer für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9
Tel. 01/865 15 44 | Mo-Do 8-14 h, Fr 8-12 h

BESTATTUNG MÖDLING

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83
www.bestattung-moedling.at

Franz-Josef-Straße 4, 2380 Perchtoldsdorf
Tel 01.869 42 65, schlosserei@fuerndraht.at

FÜRNDRAHT GmbH SCHLOSSEREI

www.fuerndraht.at

tousek

ALU - NIRO - STAHL - GLAS - Konstruktionen - Antriebstechnik

Fa. Gahmel
schnell & preiswert
Übersiedlungen-Räumungen

2732 Würflach
Weinweg 201

Tel.: 0676 / 61 187 11
EMail: gahmel@aon.at

Praxisräumlichkeiten (Eingriffsraum vorgesehen) in Perchtoldsdorf ab sofort (halb-) tageweise für Ärzte/Masseure/Physiotherapeuten/Kosmetikerin zu vermieten. Nähere Informationen und Anfragen: ordination.pdorf@gmail.com

Familienhaus (Doppelhaushälfte) in Perchtoldsdorf privat zu vermieten, ruhige Lage (nahe Friedhof), 125 m² Wfl. (5 Zi + Nebenräume + kl. Garten).
Kontakt: T 0699/12 02 02 67 oder hausinperchtoldsdorf@gmail.com

Verlässliche Putzfrau aus Perchtoldsdorf oder näherer Umgebung für Perchtoldsdorfer Haushalt für jede 2. Woche für 5 Stunden vormittags gesucht.
T 01/320 30 22.

Studentin der Gesangspädagogik an der Musikuni Wien gibt günstig KLAVIER- und GESANGSUNTERRICHT. T 0699/81 38 35 73

Wohnung im **Zentrum von Perchtoldsdorf** privat zu vermieten, 3 Zimmer, 73 m², südl. Ausrichtung mit Blick ins Grüne, € 890,- inkl. BK, ab sofort, T 0664/281 07 19

Korfu Ferienhaus zu vermieten. Nebensaison, 4 Personen € 45.- p.T., Hauptsaison, 4 Personen € 55.- p.T.
T 0664/56 21 481

Biofeedback Therapie hilft bei Nervosität, innerer Unruhe, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Panikattacken u.v.m. Beratungsgespräch und 1. Behandlung gratis.
T 0676/746 05 55

acodemy
spielend programmieren

acodemy
die Programmierschule

Neue Kurse in Perchtoldsdorf für Kinder zwischen 5-12 Jahren

Information & Anmeldung:
www.acodemy.at

Dramatik in Mathematik?
Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik, Vorbereitung für Zentralmatura**
Alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60 Min.
T 0699 / 119 88 662

MA'ANI TEPPICHE
UNIKATE
WÄSCHE & REPARATUR
MARKTPLATZ 3.
T 0650/790 65 18

Probleme in Englisch oder Panik vor Spanisch?
Dolmetscherin erteilt kompetente Nachhilfe in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Spanisch, Latein.
Zielorientierte Prüfungs-, Schularbeits- und Maturavorbereitung.
Urlaubs-Crashkurse (Einzelunterricht/Kleingruppen),
Übersetzungs- & Dolmetschaufträge prompt und zuverlässig.
T 0699 / 181 40 935

Schlosserei
HAMMER & MAHR
fertigt Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Alu Zäune. Automatisierung alter Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76

NINA'S KINDERSCHUHE
+ PFIFF KINDERMODEN
Wiener G. 17, 2380 P'dorf
T 01/865 04 93, Spielecke!
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00
Sa 9.00-12.30

Pädagogisch Psychologisches Zentrum

Ehe-, Partner- und Familienberatung: Psychotherapeutinnen, eine Ärztin, Pädagoginnen und eine Juristin bieten Unterstützung bei partnerschaftlichen, familiären, gesundheitlich-psychosomatischen, schulischen und allgemeinen Lebensproblemen und Lebenskrisen an.
Beratung für Menschen in Beziehungskrisen: Rechtsberatung und psychotherapeutische Beratung sowie Unterstützung bei Fragen der Trennung, Scheidung und Versöhnung.
Familienplanungsberatung zu den Themen Empfängnisregelung, Sexualität, Fertilisation, Schwangerschaftskonflikt, gleichgeschlechtliche Lebensweise, Sexualität und Kontrazeption in verschiedenen Lebensphasen. Für Jugendliche und Erwachsene, Paare und Einzelne. Anonyme Beratung möglich.

Pädagogisch Psychologisches Zentrum PPZ
Höhenstraße 15, Perchtoldsdorf, 01/869 70 80, ppz@inode.at.

TISCHLEREI MÜLLER

Tischlerei Müller GMBH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at

lernquadrat
Macht einfach klüger.

Besuchen Sie unser Lerntechnikseminar

für Schüler und Eltern
am 24. März 2017

18:00 bis 20:30 Uhr
Bitte um Voranmeldung!

Gabriela Kern

LernQuadrat Perchtoldsdorf
Franz Josefstraße 11/2
2380 Perchtoldsdorf

Tel: 01 – 997 15 74
perchtoldsdorf@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

Sportmedizinische Lasertherapie für Gelenksschäden und (Sport-) Verletzungen

Bei Entzündung oder Verletzung von Gelenken, Sehnen und Muskeln (Nacken- und Rückenverspannungen, Kalkschulter, Tennisarm, Sehnenscheidenentzündung, Fersensporn, Kniescheibensyndrom, Fingerschwellungen etc.) und bei Gelenksabnützung oder Knorpelschaden hat die sportmedizinische Lasertherapie sehr gute Erfolge. Die Laserlichtimpulse lösen in den Zellen biologische Reaktionen aus, die abschwellend, schmerzstillend, entzündungshemmend, und damit heilend wirken. Der Stoffwechsel und die Widerstandsfähigkeit gereizter oder abgenützter Gelenksknorpel werden verbessert und die Gelenke deutlich beweglicher. Die Behandlungen sind schmerzfrei, für alle Altersstufen geeignet – und die Wirkung ist meist schon ab dem ersten Mal spürbar. Durchschnittlich sind 7–10 Behandlungen zu je € 75,- nötig. Die ausführliche Erstordination mit genauer Untersuchung und eingehender Beratung und Befundbesprechung kostet € 120,-.

Dr. med. Heimo Vedernjak
2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 2/4,
Ordination: Mo–Do 16.00–20.00 Uhr, So 16.00–19.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung Mo–Fr 8.00-20.00 Uhr, So 10.00–19.00 Uhr, unter T +43 676 7188884. www.arztamsonntag.at und www.gelenkstherapie.at

LERNTECHNIK – wie lerne ich lernen?

Lernen mit Begeisterung bringt Schulerfolg – Schulerfolg führt zu guten Noten – gute Noten erleichtern den Schulabschluss!
LernQuadrat unterstützt Schülerinnen und Schüler dabei, dieses Ziel zu erreichen. Lerntechniken, Tipps und Tricks wie der Schulalltag erleichtert werden kann, verschiedene Lernmethoden – all das vermitteln wir in unseren Lerntechnikseminaren.
Unserer Stärken: fachliche Kompetenz, Ermutigung und Inspiration!
Besuchen Sie unser Lerntechnikseminar am 24.3.2017 im LernQuadrat Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Str.11/2 – Anmeldungen unter T 01/997 15 74 bei Frau Kern.

Leasing inkl. NoVA und USt. für 3008 Access, € 6.000,– Eigenleistung, zzgl. Bearbeitungs- und Rechtsgeschäftsgeb. Lfz. 48 Mon., Fahrleistung 15.000 km pro Jahr, Restwert garantiert – unterliegt nicht dem VKrG, Angebot gültig nur für Privatkunden bei teilnehmenden Händlern. 4 Winterräder inklusive: Je nach Modell werden die Reifen auf Stahl- oder Alufelgen zur Verfügung gestellt. Privatkundenangebot der PSA BANK. PSA BANK ist ein Service der PSA BANK Österreich, Niederlassung der PSA BANK Deutschland GmbH.

AUTOHAUS MAYER
Walter Mayer GesmbH
Hauptstraße 59
2372 Gießhübl
Tel.: 02236/26 451
www.autohausmayer.at

DER NEUE PEUGEOT 3008 SUV

MOTION & EMOTION

PEUGEOT

Logisches Denken & Programmieren macht Kindern Spaß!

Neue Kurse in Perchtoldsdorf in der Programmierschule acodemy für Kinder von 5-12 Jahren.
Spiele-Apps und Computerspiele üben eine große Faszination auf Kinder aus. Wichtig ist, dass Kinder und Jugendliche lernen, Medien nicht nur zu konsumieren, sondern sie für sich zu nutzen. Wir von acodemy greifen diesen Gedanken auf und lassen die Kinder selbst eigene Inhalte gestalten! Ganz nebenbei werden etwa Grundkenntnisse in Mathematik gefestigt, logisches und strukturiertes Denken geschult und erste Informatikkenntnisse erlangt. Die altersgerechte Aufbereitung dieser Inhalte liegt uns dabei genauso sehr am Herzen wie die Freude am selbständigen Gestalten.
Unsere Kurse basieren auf langjähriger Erfahrung und verknüpfen wertvolles Wissen mit jeder Menge Spaß: Überzeugen Sie sich selbst und melden Sie Ihr Kind zur Schnupperstunde an!
Kursstart: Mitte Februar, laufende Anmeldung möglich!
Infos zu unseren Kursterminen: www.acodemy.at.

Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

Fr 03.03.	18.30 FSS	Klasse Kalina Kiradjiev (Klavier)
Fr 10.03.	18.30 FSS	Klassen Angela Pilecky (Blockflöte)/Anna-Elisabeth Haschke/Elisabeth Stix (Querflöte)
Do 16.03.	18.30 KUZ	Popkonzert
Do 16.03.	18.30 FSS	Klasse Katharina Traunfellner (Violine, Viola)
Fr 17.03.	18.30 FSS	Klassen Susanne El Mahdi (Gitarre) und Peter Skorpik (Klavier)
Mi 22.03.	18.30 FSS	Übungsabend
Do 23.03.	18.30 FSS	Klasse Thomas Brandstätter (Gitarre, E-Gitarre)
Fr 24.03.	18.30 FSS	Klasse Sylvie Binder-Höflinger (Blockflöte, Querflöte)
Mo 27.03.	18.30 FSS	Klassen Martin Holpfer (Horn) / Susanne Rigl (Oboe)
Do 30.03.	18.30 FSS	Klassen Antonia Teibler (Fagott) / Angela Pilecky (Blockflöte)
Do 06.04.	18.30 FSS	Klasse Aleksandra Kollmann (Violine)

Weitere Termine auf www.ms-perchtoldsdorf.at
FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum

Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein
Wohnen im gediegenen Ambiente – wir bieten:
Wohnen · Betreutes Wohnen
Geförderte Pflegeplätze
Tagesstätte

Faschingskonzert
Mo., 27. Februar um 14:30 Uhr

Schlagerparade
Mi., 8. März um 14:30 Uhr

Eintritt frei – Wir informieren gerne über Angebot und Leistungen

Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein,
www.schlossliechtenstein.at
Am Hausberg 1, 2344 Maria Enzersdorf,
☎02236/ 89 29 00

DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!
Wir sind Österreichs größter Autohändler.
ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG. Nähere Infos unter: **www.porschewienliesing.at**

PORSCHE
WIEN - LIESING
Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0
Audi Service · SEAT · ŠKODA · Nutzfahrzeuge · PORSCHE BANK

MOSER IMMOBILIEN
Familienteam

Erste Adresse für:

- Fundierte Chefberatungen
- Intelligente Verkaufsmethoden
- Bestmögliche Preise

Tel.: 02231/61231 | Mo.-So. 9-21 Uhr | Herr Hans Moser senior: 0664/1849451

GUTSCHEIN für eine kostenlose Chefberatung samt Objektbesichtigung und Marktwertschätzung für Verkäufer von Haus, Grund oder Wohnung in Wien-Umgebung, Wien und NÖ.

Was Sie beim Kauf eines Elektro-Autos beachten sollten

Der Verkehr ist einer der größten Verursacher von CO_2-Emissionen. Lösungen wie umweltfreundliche Elektromobilität sind ein Gebot der Stunde. Wer ein Elektroauto kaufen möchte, sollte auf einige Punkte achten:

// Nutzung – Welches E-Auto passt zu mir und meinen täglichen Wegen?

// Laden – Wo werde ich regelmäßig laden? Habe ich die Möglichkeit zu Hause eine Ladestation (Wallbox) einzurichten?

// Kauf oder Leasing – Welches ist das geeignete Modell für mich, Kauf oder Kauf mit Batteriemiete, reines Leasing?

// Probefahrt – Auf jeden Fall vor dem Kauf längere und wenn geht mehrere Probefahrten unternehmen.

// Förderungen – Ausschöpfen aller Förderungen zahlt sich aus (siehe Seite 12)!

Mehr Infos finden Sie im Infoset E-Auto: http://www.enu.at/infoset-e-auto

KURT TRAMPLER GmbH
Dachdeckerei & Spenglerei
2380 Perchtoldsdorf u. Wien, Hochstraße 30
www.trampler.at
email: dach.trampler@aon.at
Tel. 01/865 97 57, Fax: DW 9

Das Leben ist ein Ponyhof!

Der Reit- und Zuchtstall Kaltenleutgeben liegt mitten im Naturschutzgebiet Wienerwald. In diesem Betrieb dreht sich alles um das Thema Pferd & Pony. Man erlebt moderne Landwirtschaft an der Grenze zur Großstadt und beschäftigt sich mit der Zucht, Aufzucht und Haltung von Pferden und Ponys. Der Reithof bietet von Land und Bund zertifizierte Exkursions- und Unterrichtsangebote rund ums Pferd.

Reit- und Zuchtstall
Kaltenleutgeben
Fam. Mayer
T 0699/817 727 65
Waldgasse 10,
2391 Kaltenleutgeben
www.pferdespassspiel.at,
wwww.reitverein.co.at

BESTATTUNG
UNVERGESSEN
Ein schöner Abschied in Liebe
LASSEN SIE DIE ERINNERUNG AN DEN GELIEBTEN MENSCHEN HELL ERSTRAHLEN
UND GESTALTEN SIE MIT UNS DIE VERABSCHIEDUNG NACH IHREN WÜNSCHEN
LIEBEVOLL ✳ INNIG ✳ UNVERGESSLICH
DIE ANDERE BESTATTUNG
FÜR BRUNN, MÖDLING, PERCHTOLDSDORF, MARIA ENZERSDORF, HINTERBRÜHL
NUTZEN SIE DIE FREIE BESTATTERWAHL
24h Dienst
02236/315 67 611
Bestattung UNVERGESSEN
Leopold Gattringer Str. 109
2345 Brunn am Gebirge
www.unvergessen-bestattung.at

Wir gratulieren

Geboren wurden

Niklas Liam Binder, Aspettenstr., 4.11. – Elias Huber-Purdea, Herzogbergstr., 19.10. – Florian Binder, Grienauerg., 11.11. – Nicolas Isidor Stix, Franz-Josef-Str., 17.10. – Tim Jonathan David Rinner, F.-Breitenecker-G., 18.11. – Nele Fremuth, A.-Merz-G., 7.11. – Alexandra und Sophia Burt, Ketzerg., 2.12. – Yaman Shikh Suliman, Haydng., 4.12. – Joana Prochaska, Aspettenstr., 2.1. – Asja Hoti, F.-Mähring-Pl., 7.1.

105. Geburtstag

Franziska Heindl, Elisabethstr., 7.03.

98. Geburtstag

Maria Popp, Hochbergstr., 15.04.

97. Geburtstag

Helene Velich, Saliterg., 10.03.

96. Geburtstag

Herta Kübler, Ketzerg., 2.03. – Anna Anhammer, Alpenlandstr., 25.03. – Antonia Schüller, Elisabethstr., 27.03 – Hermine Makovec, Elisabethstr., 31.03. – Maria Zila, Elisabethstr., 11.04.

95. Geburtstag

Helene Balasch, Elisabethstr., 8.03. – Dkfm. Dr. Lotte Demut, M.-Margules-Weg, 12.03. – Helene Zadnik, Elisabethstr., 13.03. – Friedericke Bühler, F.-Mähring-Platz, 22.03. – Edith Voves, Haydng., 10.04.

90. Geburtstag

Christine Ferrari, Beethoveng., 7.03. – Leopoldine Ellmeier, Eichertg., 14.03. – Armin Vlaschitz, Stuttgarter Str., 19.03. – Anna Oborel, F.-Breitenecker-G., 5.04.

85. Geburtstag

Anna Wurth, Walzeng., 28.02 – Eduard Bugnyar, Dr.-Natzler-G., 3.03. – Mag. Isabella Rainer, Uhlandg., 16.03. – Dr. Viktor Wolczik, Auf den Steineckeln, 22.03. – Heinz Wolf, Neustiftg., 23.03. – Rudolf Steschütz, Theresieng., 25.03. – Johann Höflinger, Hagenauerstr., 26.03. – Elfriede Hell, Wiener G., 29.03. – DI Herbert Donner, Auf den Tetern, 30.03. – KR Alois Dworak, K.-Greiner-Str., 6.04. – Maria Distel, Hochstr., 12.04.

80. Geburtstag

Mag. Philipp Schwarzer, Schweglerg., 16.02. – Ing. Erwin Weiler, Bahnzeile, 25.02. – Elisabeth Minarik, Schubertg., 2.03. – Anna Dogl, Saliterg., 19.03 – Franz Hable, Talg., 20.03. – Wolfhard Hoffmann, Elisabethstr., 25.03. – Irmgard Schenk, Alpenlandstr., 29.03. – Elke Steiner, Hochstr., 30.03. – Maria Arbes, Donauwörther Str., 31.03. – Karl Feilinger, Stuttgarter Str., 31.03. – Erika Malleczek, Dr. Natzler-G., 2.04. – Gertraud Mitterbacher, Wiener G., 4.04. – Hermann Bittner, Hableg., 5.04. – Magdalena Fruhstorfer, Popovicg., 6.04. – Rosemarie Jahn, Tirolerhofallee, 11.04.

Goldene Hochzeit

Katharina und DI Dr. Hermann Fleischhacker, Dr.-O.-Janetschek-G., 29.7. – Helga und Kurt Bruckner, W.-Frey-G., 17.02. – Heide-Maria und Ing. Josef Schaupp, Dr. Natzler-G., 3.03. – Christel und Othmar König, Eisenhüttelg., 9.03. – Eveline und Horst Wiedner, Bergg., 11.03. – Brigitte und Fritz Häusler, Eichenweg, 24.03. – Irmtraud und Hans-Karl Uhl, Stuttgarter Str., 31.03. – Brigitte und Herbert Riedl, A.-Petzoldg-G., 1.04. – Dagmar und Günter Schweiger, Aspettenstr., 3.04.

Diamantene Hochzeit

Maria und Josef Kretschi, Saliterg., 30.03. – Gertrud und Karl Distl, Beatrixg. 3.04. – Gertrude und Ernst Janda, K.-Greiner-Str., 13.04.

Eiserne Hochzeit

Gertrude und Ing. Alois Weinzettl, Eisenhüttelg., 14.04.

PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle
ppz@inode.at
www.ppz-perchtoldsdorf.at
// Beratung für Einzelne, Paare und Familien
// Beratung für Kinder und Jugendliche
// Beratung in allen Lebenslagen
// Rechtsberatung
Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15
T 01/869 70 80 – telefonische Voranmeldung erbeten

Unser Beileid

Verstorben sind

Karoline Hauk (94), Hochstr., 13.11. – Hermine Hanser (77), Elisabethstr., 12.11. – Friederike Kiefer (77), Hableg., 21.11. – Alois Oberreiter (90), Stuttgarterstr., 19.11. – Dr. Herbert Kadnar (71), Wiener G., 24.11. – Edith Zeller (83), Stuttgarter-Str., 28.11. – Karl Madl (83), Elisabethstr., 3.12. – Eleonore Nebauer (87), Goethestr., 3.12. – Julianna Petr (99), Gauguschg., 8.12. – Leopold Hilka (93), M.-Klieberg., 10.12. – Helene Kutilek (92), Elisabethstr., 8.12. – Sun Yau Kong (75), Beatrixg., 11.12. – Christiana Sigmund (74), M.-Klieber-G., 14.12. – Maria Schober (105), Elisabethstr., 16.12. – Isolde Baumgartner (93), Aspettenstr., 26.12. – DI Markus Janezic (49), Aspettenstr., 24.12. – Heinrich Spiegel (76), Reicherg., 25.12. – Gisela Neumaier (100), Elisabethstr., 27.12. – Gisela Greif (83), Alpenlandstr., 2.1. – Karl Korosec (82), Corneliusg., 31.12. – Elfriede Weiss (87), Wiener G., 30.12. – Bernhard Cigler (74), A.-Riederg., 4.1. – Eva Kopelent (91), Elisabethstr., 3.1. – Renate Heiss (60), Bachackerg., 7.1. – Josef Schröder (65), Regenhartg., 8.1. – Ewald Herink (81), Bahnzeile, 8.1. – Alfred Kolodej (92), Sonnbergstr., 11.1. – MMag. Gerda Weichselbaum (50), Schönererg., 10.1. – Hannelore Binder (75), Wilfried Binder (85), A.-Merz-G., 3.1. – Rosemarie Tolinger (79), D.-O.-Kernstock,.G., 17.1. – Hilda Drechsler (95), Franz-Josef-Str., 15.1.

Mutter-Eltern-Beratung

Dieses Service wurde im Jänner 2017 wegen mangelnden Interesses eingestellt.

Apothekendienst

01.02. 5	11.02. 6	21.02. 7	03.03. 8	13.03. 9	23.03. 1
02.02. 6	12.02. 7	22.02. 8	04.03. 9	14.03. 1	24.03. 2
03.02. 7	13.02. 8	23.02. 9	05.03. 1	15.03. 2	25.03. 3
04.02. 8	14.02. 9	24.02. 1	06.03. 2	16.03. 3	26.03. 4
05.02. 9	15.02. 1	25.02. 2	07.03. 3	17.03. 4	27.03. 5
06.02. 1	16.02. 2	26.02. 3	08.03. 4	18.03. 5	28.03. 6
07.02. 2	17.02. 3	27.02. 4	09.03. 5	19.03. 6	29.03. 7
08.02. 3	18.02. 4	28.02. 5	10.03. 6	20.03. 7	30.03. 8
09.02. 4	19.02. 5	01.03. 6	11.03. 7	21.03. 8	31.03. 9
10.02. 5	20.02. 6	02.03. 7	12.03. 8	22.03. 9	

Gruppe 1 Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97
Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstr. 151-153, T 02239/3121

Gruppe 2 **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Wr. Neudorf, Apotheke Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Straße 3, Objekt 74, T 02236/660 426

Gruppe 3 Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04
Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28

Gruppe 4 M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Ap., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00

Gruppe 5 Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26
Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88

Gruppe 6 Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39
Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, Siegfried Marcus-Straße 16 b, T 02236/71 01 71

Gruppe 7 Wiener Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21
Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95

Gruppe 8 Brunn/Geb., Drei Löwen-Apotheke, Wiener Str. 98, T 02236/31 24 45
Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, T 01/867 12 34
Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/890 50 86

Gruppe 9 Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72

Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst Hotline T 1455 (01/1455).

Ärztewochenenddienst

04./05.02.	Dr. Fedra-Machacek u. Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, T 869 43 73
11./12.02.	MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11
18./19.02.	Dr. Hellmut Tschiedel, F. Siegel Gasse 2, T 869 76 76
25./26.02.	Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73
04./05.03.	Dr. Fedra-Machacek u. Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, T 869 43 73
11./12.03.	Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 869 47 33
18./19.03.	Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57
25./26.03.	Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73

Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Dienstliste ist auf der Seite der NÖ Ärztekammer unter www.arztnoe.at abrufbar.
Auskunft über den Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst und den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Allgemeinmediziner sowie den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erhalten Sie rund um die Uhr unter der **Hotline T 02236–141.**

offenlegung
gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 25, Abs. 1 – 4.
Medieninhaber der „Perchtoldsdorfer Rundschau" ist zu 100 Prozent die Marktgemeinde Perchtoldsdorf mit Sitz in A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11.
Die grundlegende Richtung der Perchtoldsdorfer Rundschau: amtliche Information der Perchtoldsdorfer BürgerInnen // journalistisch aufbereitete Information über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates zur Förderung gemeinschaftlicher Ziele. // Darstellungsmöglichkeiten für auf Perchtoldsdorf bezogene Personen und Einrichtungen. Die „Perchtoldsdorfer Rundschau" erscheint sechsmal jährlich in einer Auflage von 10.000 Exemplaren pro Ausgabe.

impressum
Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@aon.at T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger. Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocza.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großebersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.

TIERKLINIK AM SONNBERG

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at

Zur Diagnostik

In Sachen Tiergesundheit am Ball bleiben bedeutet für uns, immer aktuelle Verfahren zur Diagnose und Behandlung einzusetzen. Wir verwenden deshalb neben eigenem Blut- und Harnlabor unter anderem seit langem digitale Röntgentechnik und waren unter den Pionieren der Endoskopie. Welche Vorteile hat die digitale Technik nun für uns und unsere Patienten gebracht? Vier Dinge sind es, die sich herauskristallisieren: Einfache Archivierung der Röntgenbilder und damit schnelle Verfügbarkeit aller alten Aufnahmen zu Vergleichszwecken, eine schnelle, umweltschonende „Entwicklung" und eine gute Qualität mit der Möglichkeit einfacher Nachbearbeitung und Detailvergrößerung. Rechenaufgaben für die Knochen- und Gelenkschirurgie übernimmt der Computer, und es ist damit präziser als vorher möglich, Operationen zu planen und auszuführen.
Computertomographische (CT)- und Magnetresonanz (MR)-Untersuchungen ergänzen im Bedarfsfall unser digitaldiagnostisches Programm.
Endoskopisch-chirurgische Techniken haben in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Nicht zuletzt deshalb, weil der Bekanntheitsgrad und damit die Nachfrage gestiegen ist. Der größte Vorteil ist die kleine Operationswunde, welche speziell in der Diagnostik eine deutliche Erleichterung gegenüber den früher sehr langen Wunden nach einer diagnostischen Laparatomie (Eröffnung des Bauchraums) bedeutet. Andere Anwendungen sind z.B. der Zugang zum Mittelohr oder in die Brusthöhle, in die Nasenhöhlen, Inspektionen der Maulhöhle, der Speiseröhre, des Magens und des Darmes oder auch der Luftwege bis in die Bronchien, wie wir sie seit vielen Jahren durchführen. Auch zahlreiche kleinere und größere Operationen lassen sich im Zuge der Endoskopie durchführen, am bekanntesten sind da wohl die Kastration der Hündin und die Entfernung des versteckten Hodens beim kryptorchen (einhodigen) Rüden oder auch die Entfernung von Fremdkörpern aus Luft- und Speisewegen. Auch für Reptilien und Vögel steht ein breiter Anwendungsbereich dieser Technik zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen und Ihren Tieren ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!

Gleich jetzt vormerken und reservieren:

Dachkontrolle nach dem Winter

Jedes Jahr verursacht der Winter durch Eisbildung, Sturm und Schnee Schäden am Dach. Eine Dachkontrolle und Überprüfung des Daches schützt vor kostspieligen Wasserschäden.

Als Hausbesitzer sollten Sie sich gut überlegen, ob Sie selber aufs Dach steigen wollen. „Ein Sturz vom Dach ist das Ganze nicht wert". Kleine Ursachen haben oft große Wirkungen, allein ein verstopfter Ablauf oder eine Dachrinne kann teure Schäden verursachen. Die Überprüfung vom Fachmann rechnet sich auf jeden Fall.
Eine Dachreparatur steht bevor? Holen Sie sich einen unentbehrlichen Ratgeber. Für Ihr Dach kommt ein erfahrener und freundlicher Dachtechniker. Er hat Zeit für Sie und bringt neben der Beratung ein kostenloses Angebot für eine gute Lösung mit 10 Jahren Garantie und somit für Sie Sicherheit und Ruhe für viele Jahre. Noch dazu eine einfache, gute und schöne Lösung, welche nachhaltig und günstig ist.

Dabei besonders erfreulich: Diese langlebige und einfache Lösung, lässt sich schnell verwirklichen. Dazu bekommen Sie gratis eine schöne komplette Fotodokumentation von Ihrem neuen Dach. Ein Dach, voll und ganz bereit, um Schnee, Eis, Hagel, Regen und Wind auf Jahrzehnte zu widerstehen. Ja, die Technik macht es möglich.

Den Beweis tritt die Firma Scanto gerne an! Man freut sich auf Ihren Anruf oder Mail an office@scanto.at. Sie erhalten schon in wenigen Tagen Ihr persönliches Muster, eine Informationsmappe und ein kleines Geschenk als Dank für Ihr Interesse.

Unsere Leistungen

Steuerberatung
- Buchhaltung
- Bilanzierung
- Personalverrechnung
- Beratung

Unternehmensberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Gründungsberatung
- Förderungsberatung
- Sanierungsberatung

Wirtschaftsprüfung
- Due Diligence Untersuchungen
- Unternehmensbewertungen
- Freiwillige Abschlussprüfungen
- Konsolidierungen

Aktuelle Informationen zur Inbetriebnahme der **Sicherheitseinrichtung bei Registrierkassen** finden Sie auf unserer Homepage.

Unsere Standorte

Brunnergasse 1-9/2/4
2380 Perchtoldsdorf
T: +43 (0) 1 888 52 63

Helenenstraße 60
2500 Baden
T: +43 (0) 2252 855 63

Wir wünschen Ihnen alles Gute für 2017!
Ihr ebit-Team

Steuerberatung
Unternehmensberatung
Wirtschaftsprüfung
ebit

www.ebit-plus.at

Ob Steildach, Garagendach oder Terrasse...

Profitieren Sie von unserer KOSTENLOSE BERATUNG!

SCANTO

SCANTO Dachsanierungen
Tel.: 01/865 38 50-0 Fax: 01/865 38 50-15
Web: www.scanto.at Mail: office@scanto.at

Über 40 Jahre Erfahrung und mehr als 6.000 Kunden mit über 2.000.000 m² sanierten Dachflächen!

autoebner.at

2512 Baden-Oeynhausen | Sochorgasse 1 | 02252 / 80 304 | office-baden@autoebner.at
2345 Brunn/Gebirge | Ziegelofengasse 3 | 02236 / 22 463 | office-brunn@autoebner.at
2603 Felixdorf | Schulstraße 59 | B17 | 02628 / 66 100 | office@autoebner.at

Raiffeisen Regionalbank Mödling

Meine Bank in Perchtoldsdorf

„Jetzt kostenlos zum RRB Mödling Konto wechseln."

Das ganze Kontopaket 1 Jahr gratis.

Wählen Sie Ihr Wunschkonto aus der RRB Mödling Kontopalette.

Ihre Berater der RRB Mödling

Serviceline: 05 9400

www.rrb-moedling.at
f/rrbmoedling